Chronik des Männerchors Heerbrugg

Vorwort Kessler Felix

Es ist sicher selten, dass ein Verein wie der Männerchor Heerbrugg seit seiner Gründung vor über 100 Jahren alles protokolliert hat und dies in einem Archiv vorhanden ist.
Die „Reise" in diese Geschichte war sehr spannend, denn es passierte doch Einiges, auch Aussergewöhnliches, z.B. dass der Verein bereits drei Mal vor der Auflösung stand. Das war einmal 1922/23. Es erschienen nur noch 14 Sänger. Nächste Kriese 1925 – es kommt zu einer Vertrauens-abstimmung! Die dritte im Jahr 2009. Da stand sogar eine Fusion zur Diskussion. Trotz allem geht die Geschichte bis heute weiter.
Schon früh zeigte der Chor eine grosse Offenheit zu andern Chören, nicht nur in der Gegend, sondern auch in der Schweiz, z.B. Schaffhausen und Aarau. Ins Vorarlberg gab es Bekanntschaften (Lustenau, Dornbirn, Feld-kirch), aber auch nach Deutschland, nach Augsburg.
Sänger aus dem Rheintal waren die Norm, aber es hatte auch andere Staaten dabei wie Polen,, Ungarn, Tschechien, Österreich und Deutsch-land.
Es war viel zu lesen, viel zu entscheiden, was erwähnt werden soll und was nicht, aber immer wieder sehr lehrreich.

Ich hoffe auf Leser, die da schmökern, sich vertiefen und auch einfach Freude haben an dieser Vereinsgeschichte.

Inhaltsverzeichnis

Gründung	
Kriegsjahre, 1. Weltkrieg	S. 7
Zwischenkriegsjahre	S. 9
Kriegsjahre, 2. Weltkrieg	S. 12
50er Jahre	S. 15
60er Jahre	S. 18
70er Jahre	S. 23
80er Jahre	S. 36
90er Jahre	S. 51
Einschub Fasnacht	S. 53
90er weiter	S. 60
2000	S. 72
2010	S. 85
Konzerte ab 2000	S. 92
2020	S. 94

Gründung 1911/12

A Vorversammlung

Herr Albert Gmür, Lehrer in Heerbrugg, gibt auf vielseitig gehör-ten Wunsch ein Inserat im St. Galler Rheinbote auf. Am Sonntag den 31. Dezember 1911 im Schulhaus Heerbrugg um 1 Uhr ist Treffpunkt, so die Ausschreibung. (nicht 13 Uhr)
Eine provisorische Kommission wurde aus 13 Teilnehmern gebildet:
Herr A. Gmür, Lehrer; Herr Ryf, Schlosser; Herr Ulrich Thurnheer zum Bahnhof; Herr Nüesch zur Heimat und Herr Fiedereo Emil.
Es wird der Beschluss gefasst, eine Hauptversammlung auf Sonntag den 6. Jan. 1912 um 2 Uhr im Gasthof Bahnhof Heerbrugg einzuberufen. (nicht 14 Uhr)
Herr Gmür meinte noch, 13 Männer, also nicht gerade von Erfolg gekrönt. Bei der Abstimmung aber waren alle dafür, trotz der 13, die nach ihnen eine Unglückszahl sein soll (Bereits optimistisch)

Bahnhof Heerbrugg anno 1900

B Hauptversammlung

Herr Albert Gmür eröffnet die Verhandlung mit einer kurzen Begrüssungsrede und unter „Bewillkomnung“ der Anwesenden.
(Die Worte des Protokollanten)

Erste Statuten und Stimmenzähler, Herren B. Zwingscher und Herr A. Lieber-Metzler.
Die Statuten werden genehmigt. Als Besonderheit: wer dreimal unentschuldigt fehlt, wird zu den Passiven übertragen.

Unentschuldigtes Fernbleiben kostet 50 Rp. Und zu spät kommen 20 Rp.

Def. Kommission: Paul Schawalder, Emil Niederer, Louis Ryf und Ulrich Thurnheer.

Das Ehrenamt des Präsidenten erhält einstimmig Herr Paul Schawalder. Mit dem verantwortungsvollen Posten des Kassiers wird Herr Louis Ryf betraut. Rechnungsprüfungskommission übernehmen Herr B. Zwingscher und Walter Wagner, Konditor.

Bibliothekar und Vereinsweibel wurde Herr Kobelt und Herr Jakob Sticker.
Der Benjamin, also der Jüngste im Chor hiess Jean Meier.

Das Singlokal wurde durch die Schulbehörde zur Verfügung gestellt und die Besorgung der Heizung, des Wischens und des Lichterlöschens übernahm Herr Pedell Rohner gegen ein Entgeld von Fr. 5.—pro Jahr.

Dirigent Albert Gmür wollte sein Gehalt erst Ende Jahr, je nach Kassabestand, beziehen.

Erste Probe: Freitag 9. Febr. 1912. Es waren schon 24 Sänger anwesend.

Tramstrasse um 1900

In darauf folgenden Sitzungen wird um den Namen „Männer-chor Heerbrugg“ gerungen. Statuten eingeführt und auch ein Klavier angeschafft, das samt Fuhrlohn von Rorschach nach Heerbrugg Fr.825.-- kostete.

C Präsidentenfolge

1911 Herr Albert Gmür, Lehrer
1912 Herr Paul Schawalder
1920 Herr Ernst Marth
1922 Herr W. Rutz
1931 Herr Max Barth
1939 Herr Gustav Sieber

D Dirigenten

1911 Herr Albert Gmür
1918 Herr Bösch
1926 Walter Wetter

1926 Vetterli interimistisch
1927 Louis Kessely
1927 Herr H. Brunner – 1930
1930 Herr Alfred Braun, Lehrer, interimistisch

E Kassiere

1912 Herr Louis Ryf
1915 Herr Ernst Niederer
1922 E. Steinlin
1926 Paul Göldi

F Aktuare

1912 Herr Paul Nüesch bis 13. März 1922
1922 Herr Walter Wetter
1931 Herr Andreas Tannitzer
1934 Herr A. Lampert
1937 Herr Gottlieb Gemperli
1943 Herr J. Nau

G Sängernamen bis 1925

1
Albert Gmür, Lehrer
Paul Nüessch ,zur Heimat
Louis Ryf, Schlosser
Ulrich Thurnheer, zum Bahnhof
Emil Fidereo
B. Zwingscher
Anton Sieber
Jakob Kobelt, Sticker
Jean Meier, Vereinsweibel
Thomas Hensler
Jakob Hunziker
B. Niggli, Lehrer
Johann Gmür
Alois Gächter
Albert Hanselmann
Walter Dierauer
Nold, Lehrer
Nüesch, Briefträger
Heinrich Bosshardt
Ernst Nüesch

2
R. Marthaler
Walter Wagner
Jean Fava, Landig
Hobi, Bahnangestellter
Fritz Meier
E. Siegfried
J. Siegfried
Albin Eggenberger
Pius Sieber
Johann Wagner
L. Ryf Junior
G. Brunner, Elektriker
F. Deutsch, Monteur
J. Rohner
H. Polo
A. Tarnutzer
Joh. Fenkart
E. Schawalder
Hans Kehl
Hans Sulser

3
Hugo Schmid
Johann Hälg

4
Kurt Wolf
Walter Rutz, Bankbeamter

Heinrich Schwendener
Walter Wetter
Hans Nüesch
Ad. Hänni
E. Steinlin
Ernst Thöng
Jakob Boos
H. Rutz
P. Göldi
Helg
J. Niedermann
Gustav Weilenmann
Paul Kellenberger
Julius Kuster
Jakob Nüesch
Jakob Sieber
Johann Eggenberger
A. Schoppan
R. Martholerti
Fritz Manderli
Walter Fritsch
Schudel
Anderes
Ehrsam
Fritz Zwicky
Karl Hasrtert
Karl Preising
Hans Grütter
Paul Schmied
Joh.Inauen
Hermann Kothe
Albert Schmeider
Fritz Stalder

H Kassenbestände (Beispiele)

1913 Fr. 93.38

1916 Fr. 722.20

1918 Fr. 288.91

1920 Fr. 810.95

1921 Fr. 810.93

Kriegsjahre, 1. Weltkrieg

A 1.Weltkrieg , Beginn Di. 28. Juli 1914
(Eine kleine Auswahl an Begebenheiten)

z. B. Fahnenweihebesuche – auf Einladung bei andern Vereinen :
1913 St. Margrethen – keine Beteiligung in Kriessern

1914 Kommissionssitzung von Samstag den 25. Juli in der Wirtschaft zur Heimat: Diepoldsauer Fahnenweihe wird besucht.

Probe Freitag 24. Oktober – auf das Sauserfest in Balgach wird wegen Maul- und Klauenseuche verzichtet.

Es gab viele Sänger, die **in der Wirtschaft reklamierten**, aber sich bei Umfragen nicht meldeten. Herr Paul Schawalder **rügte** dieses Verhalten **scharf**.

1. HV vom Samstag 9. März 1914 erste Erwähnung von Beamten als Mitglieder.

2. Quartalssitzung vom Mittwoch den 24. Juni 1914 im Hotel Heerbruggerhof.

Start 81/2 Uhr. Thema: **Aufnahme von Bahn, Post- und Telegraphen Angestellte, sowie Polizeimänner -** neu auch als Aktivmitglieder aufzunehmen. Dirigent Gmür ist dagegen, die Mehrheit aber beschliesst die Aufnahme oben genannter Gruppen. Mit folgenden Auflagen: **Aufnahme ja**, aber nur insofern sie sich verpflichten, an den **Proben regelmässig** teilzunehmen und Verhinderungen durch amtliche Funktionen schriftlich zu entschuldigen. Schluss der Sitzung 10 ½ Uhr.

Fall Ernst Niederer, Kassier: einzige Kriegserwähnung zwischen 1914 und 1918 und sehr fraglich.
Herr Niederer musste Einrücken, konnte den Kassabericht also nicht machen. Er wurde schriftlich aufgefordert, die Kasse zu erledigen, die war aber ungenügend. 1915 hielt die Kommission vier Sitzungen ab, ohne die Kasse bereinigen zu können (26. Jan., 28. Juli, 31. Juli, 26. Dez. ohne Ergebnis) Es konnte dann aber doch noch alles geregelt werden.

Bereits 1915 wurde beschlossen eine Reisekasse zu führen mitsamt Reglement.

1915 Samstag 31. Juli im Gasthof Bahnhof um 81/2 Uhr
Es wird beschlossen regelmässig alle zwei Wochen eine Probe zu halten – der Dirigent ist bereit, diese Proben gratis zu halten.
Nach Absingung `des Liedes „Einig halten wir zusammen“ ist die Sitzung um 11 Uhr zu Ende. (Formulierung aus dem Protokoll)

1916 HV vom Samstag 22. Jan. Gasthaus Neuheim

Fast vollständige Anwesenheit der Mitglieder.

Präsidentenwechsel von Herrn Schawalder zu Herrn Thurnheer.

Samstag den 3. März wird in einer Versammlung beschlossen , eine Feuerversicherung“ für das Klavier abzuschliessen.

Die Sitzungen wurden wahrscheinlich durch den Krieg selten.

1917 nur eine Sitzung als HV am Samstag 3. Febr. in der Post.

Keine Erwähnung warum...Wahrscheinlich ja schon wegen des 1. Weltkrieges.

1918 HV am 8. Juni im Restaurant Bahnhof

Wiederaufnahme regelmässiger Singtätigkeit.
Es wird aber vom Dirigenten , Herrn Albert Gmür, festgestellt, dass das Niveau bereits zu „Wirtschaftsniveau“ geführt habe.

Eine weitere Hv am Samstag 20. Juli 1918 um 8 Uhr im Restaurant Heimat

Zwischenkriegsjahre

Ende 1. Weltkrieg im November.

1919: da die Teilnahme an den Proben schlecht war, wurde das Bussgeld erhöht.

Herr Schawalder verkündet im Februar 1920 ein vom Kanton ausgesprochenes Tanzverbot infolge heftigen Auftretens der Grippe. (Spanische Grippe)
- Ab März 1920 tritt das Reisekassen-Reglement in Kraft.
- Ein Eintritt in den Rheintalischen Sängerverband macht noch Mühe. Erste Teilnahme durch Delegierte wurde am 20. Mai 1920 beschlossen. Präsident Paul Schawalder und Dirigent Albert Gmür übernahmen das.

Beschluss vom Mai 1920: am Sängertag in Thal von 1921 will man teilnehmen. Es soll aber auch ein „Kampfgericht“ zur Taxierung der Leistungen der Chöre anwesend sein, aber keine Rangierung gemacht werden.
Schon im Dezember sagt Thal ab wegen der anhaltenden Kriese. Auch das Zentralkomitee unterstützt die Absage.

Männerchor „Harmonie“ St. Margrethen übernimmt Sängerfest für das Jahr 1922.

Grosse Kriese im Chor

1922/23 erschienen nur noch gegen 14 Mitglieder zu Proben.
Im Februar beschliesst Kommission an der nächsten HV
1. Auflösung des MC Heerbrugg
2. Die Kommission bleibe in Globo, behält sich aber vor, bei abermalig schlechtem Probenbesuch, vollzählig auszutreten
HV 1922
Präsident Rutz macht eine verdeckte Umfrage mit Unterschrift. Alle stimmen klar zu , die Proben wieder regelmässig zu besuchen.!

Im November 1923 tritt Präsident Rutz definitiv zurück. Herr J. Rohner wird neuer Präsident. Dipl. Ing Volkert wird Dirigent muss aber Stunden nehmen für das Dirigat.

13. HV Januar Do. 24. 1924 – es waren 25 Mitglieder anwesend.

14. HV vom Donnerstag 4. Dez. 1925

Herr Rohner möchte demissionieren und Dirigat würde Lehrer Eugster aus Rebstein übernehmen.

1925 Sänger K. Wolf und M. Barth stellen den Vorschlag für eine Vereinsfahne am Montag 5. Juni vor. Sie wird einstimmig gekauft.

1925 fast 2. Auflösung des Vereins – es kommt zu einer Vertrauensabstimmung – alle stimmen für ein Weiterbestehen.

1. Augustfeier 1925 – es wird beschlossen zu singen – und, wer fehlt zahlt einen Doppelliter Rheintalerwein als Busse. (Fr. 7.20)

Freitag 26. Nov. 1925: Dem Ehrenmitglied und ehemaligen Dirigenten Albert Gmür wird zum 50. Geburtstag ein Ständchen gesungen bei einem Höck im Ochsen.
Der Aktuar Werner Wetter schrieb dazu : bei Becherklang und Liederschall verrinnen frohe Stunden!

Ab 1925 wird der Beschluss gefasst, die Kasse auf Ende Jahr abzuschliessen, für die HV im Januar.

Kath.Kirchenlokal

1925 Ständchen
- Sonntag 15. Nov. Für Paul Göldi – Vermählung
- Donnerstag 26 Nov. Für Albert Gmür – er wird 50.
- Mittwoch 2. Dez. für Carl Preisig - Vermählung
Dirigent Rohner demissioniert aus gesundheitlichen Gründen.
16. HV Samstag 13. Februar 1927 8 Uhr Rest. Bahnhof

Walter Wetter wird neuer Dirigent
Ulrich Thurnheer wir neuer Präsident, Herr Jacob Rohner bleibt Vize. **Es wird darauf hingewiesen, das Rauchen im Schulareal zu unterlassen.**
Sonntag 8. Mai 1927 Konzert ab 6 ¾ (18:45 Uhr) mit Eintritt für Fr.1.— Eine Vorbestellung bei Kassier Paul Göldi mit Tel.nr 69 kostete Fr. 1.50.
- Zusammenkunft mit dem St. Galler Männerchor Riethüsli am Sonntag den 28. Aug. oder Sonntag den 4. Sept. 1927
- Probe vom 10. Okt. 1927
Aktuar schreibt da : wahrscheinlich , weil das Heiraten ansteckend ist, hat es unserm Aktivmitglied Emil Schawalder auch gefallen das Junggesellen- mit dem Familienleben zu tauschen und deshalb bringen wir ihm heute Abend nach der Probe, welche extra gekürzt wurde, anlässlich seiner Hochzeit, ein Ständchen.

1934 erneute Zusammenkunft mit dem Männerchor Riethüsli am Bahnhof in Gonten – 44 Männer. Danach Reise nach Heerbrugg ins Central, darauf noch in die Blumenau, wo der **Präsident Max Barth den Anlass mit der Bitte beendet, dass alle nach Hause gehen.**

Reisebeispiele

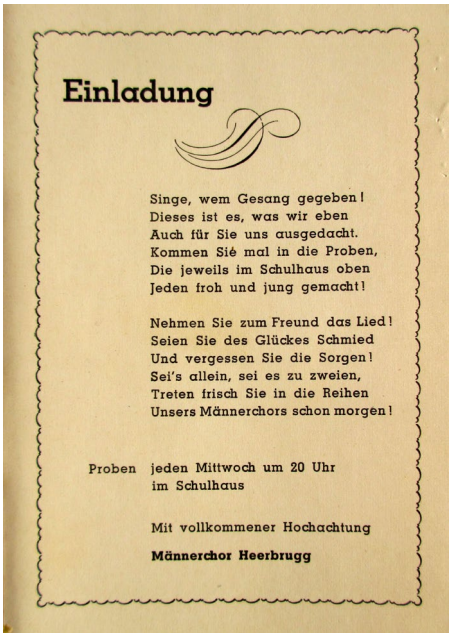
1919 Herbstwanderung über Walzenhausen nach Thal, Steiniger Tisch bis „Bauriet“ (heute Buriet)
1921 ½ Tagesbummel zur Gebhardshöhe, Walzenhausen, Meldegg und nach Au.

1925 Maibummel nach Oberegg mit der Musikgesellschaft Heerbrugg. Die Firma Locher bringt ein Fass Freibier.

1926: 3 Tagesreise Donnerstag 27. Juli bis Samstag 31. Juli
Heergrugg, Chur Disentis, Oberalp, Andermatt, Schöllenen, Göschenen, Flüelen, Tellsplatte, Brunnen, Treib, Seelisberg, Rütli, Brunnen Luzern direkt nach Heerbrugg.
Sonntag 27. Juni 1926 Frühlingsbummel nach Oberegg

Sonntag 19. April 1939 Blustbummel über Walzenhausen nach Rheineck mit Frauen und Kindern, aber ohne Kinderwagen.

2. Weltkrieg 1939 – 1945 (Beginn im September - Ende November) und Nachkriegsjahre



Einladung

Singe, wem Gesang gegeben!
Dieses ist es, was wir eben
Auch für Sie uns ausgedacht.
Kommen Sie mal in die Proben,
Die jeweils im Schulhaus oben
Jeden froh und jung gemacht!

Nehmen Sie zum Freund das Lied!
Seien Sie des Glückes Schmied
Und vergessen Sie die Sorgen!
Sei's allein, sei es zu zweien,
Treten frisch Sie in die Reihen
Unsers Männerchors schon morgen!

Proben jeden Mittwoch um 20 Uhr
im Schulhaus

Mit vollkommener Hochachtung

Männerchor Heerbrugg

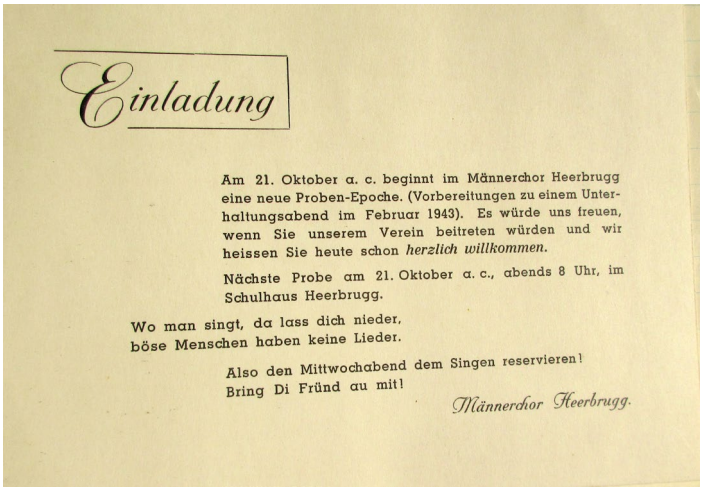
Aufforderung dem MC Heerbrugg beizutreten von 1939

Mittwoch 23. Aug. 1939 **ausserordentliche HV im Central** mit 33 Mitgliedern.
Präsident ist Gustav Sieber und Aktuar G. Gemperli.

Samstag 27. Jan. 1940. Der Krieg wird bemerkt im Protokoll, da Rücksicht genommen wird auf Sänger, die Einrücken mussten.

Samstag 25. Jan 1941 in der Reblaube HV

26 Mitglieder anwesend, 5 entschuldigt.
Kasse Fr. 1155.40



Einladung

Am 21. Oktober a. c. beginnt im Männerchor Heerbrugg eine neue Proben-Epoche. (Vorbereitungen zu einem Unterhaltungsabend im Februar 1943). Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten würden und wir heissen Sie heute schon *herzlich willkommen.*

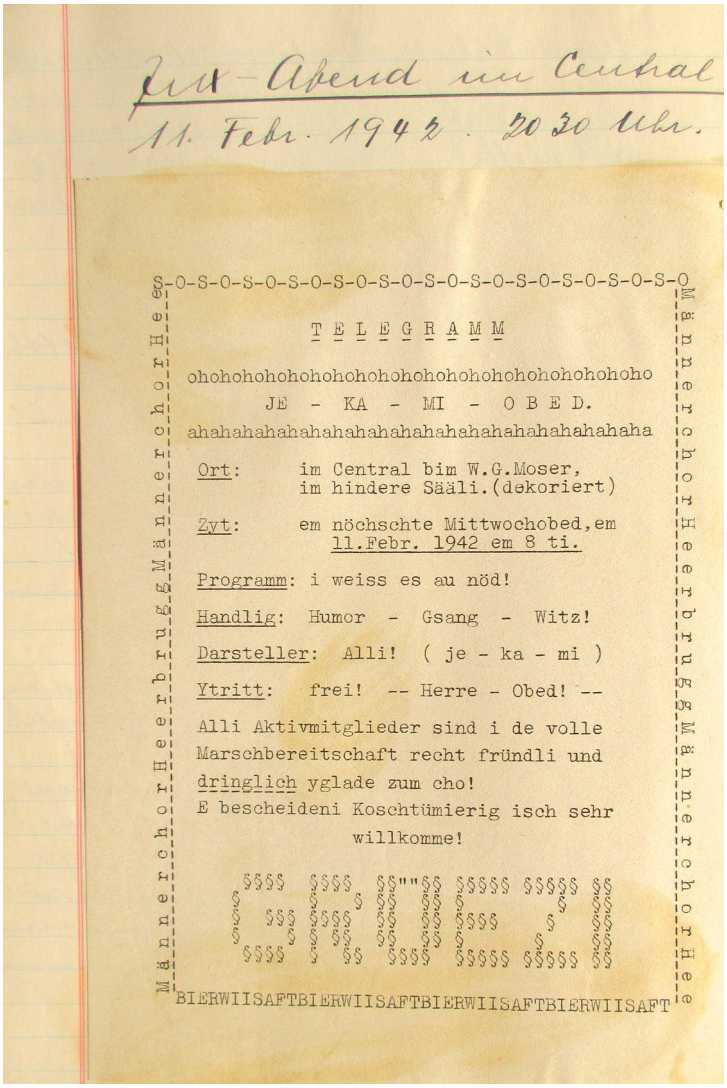
Nächste Probe am 21. Oktober a. c., abends 8 Uhr, im Schulhaus Heerbrugg.

Wo man singt, da lass dich nieder,
böse Menschen haben keine Lieder.

Also den Mittwochabend dem Singen reservieren!
Bring Di Fründ au mit!

Männerchor Heerbrugg.

Beitrittseinladung 1942



Zit-Abend im Central
11. Febr. 1942. 2030 Uhr.

S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O-S-O

T E L E G R A M M

ohohohohohohohohohohohohohohohohohohohoho

JE - KA - MI - O B E D.

ahahahahahahahahahahahahahahahahahahahaha

Ort: im Central bim W.G.Moser, im hindere Sääli.(dekoriert)

Zyt: em nöchschte Mittwochobed,em 11.Febr. 1942 em 8 ti.

Programm: i weiss es au nöd!

Handlig: Humor - Gsang - Witz!

Darsteller: Alli! (je - ka - mi)

Ytritt: frei! -- Herre - Obed! --

Alli Aktivmitglieder sind i de volle Marschbereitschaft recht fründli und dringlich yglade zum cho!
E bescheideni Koschtümierig isch sehr willkomme!

BIERWIISAFTBIERWIISAFTBIERWIISAFTBIERWIISAFT

Männerchor Heerbrugg Männerchor Heerbrugg Männerchor Heerbrugg

Telegrammartige Einladung zum Konzert im Central 1942

31. HV am 16. Januar 1943 im Central

37 Sänger anwesend, 6 entschuldigt.
Kassabestand Fr. 1052.14; Reisekasse Fr. 556.20

Präsident Gustav Sieber will demissionieren, lässt sich aber nochmals wählen.
Aktuar Gottfried Gemperli konnte demissionieren, seine Gründe überzeugten.

HV vom 27. Januar, Samstag im Bahnhöfli

Jakob Nau übernimmt das Präsidium und Gustav Sieber wird Aktuar.
Am Montag den 9. April 1945 ist ein Filmabend im Volksheim „Talegg“ mit dem **Rheintalischen Filmamateurclub**.

10.6. 1945, Sonntag – Sängerfest in Schaan –endlich wieder einmal im “Ausland“. Mit der SBB reisen 30 Sänger nach Schaan

Ab 1. Februar 1947 wird Hans Schweizer Präsident und Max Mächler Aktuar.

Drei tägige Sängerreise nach Zermatt, 12. 13. 14. Juli 1947, d.h. Samstag bis und mit Montag.

Zermatt: Hotel Mischabel
Sitten: Hotel de la Gare
Mittagessen in Spiez: Hotel Bellevue
Heimreise Bern bis Heerbrugg in 4 Std. und 36 Min.

13. Juli 1949 mit 30 Grad Hundstagehitze!

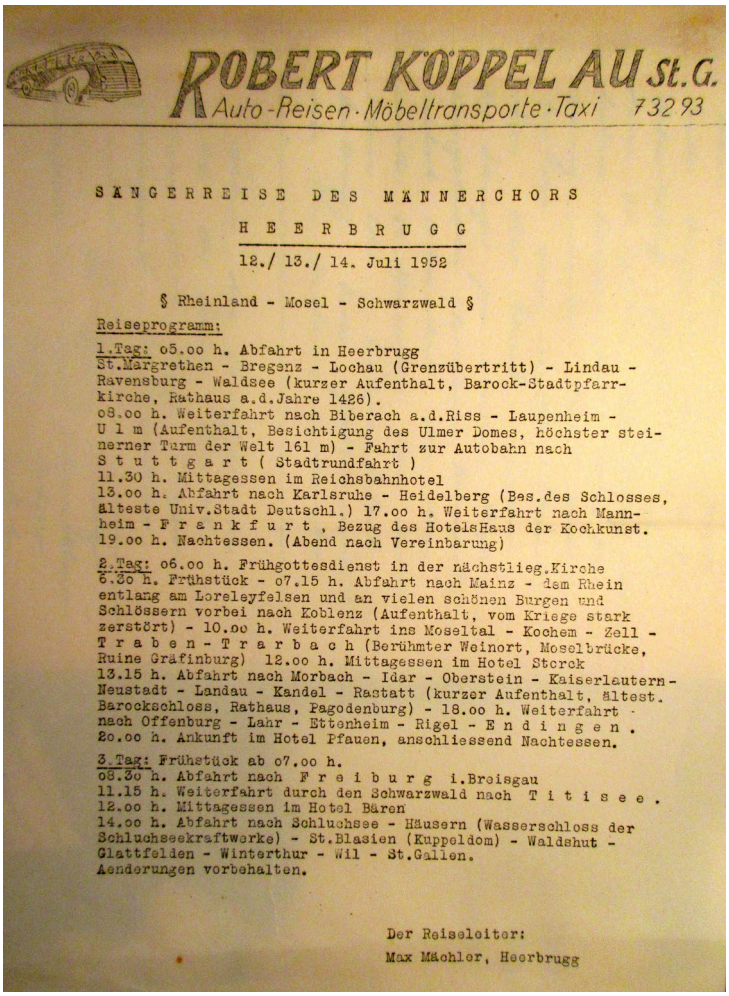
50er Jahre

38. HV am Samstag 21 Jan. 1950 im Zentral

Präsident Hans Schweizer begrüsste 25 Sänger.
Aktuar war Max Mächler. Kassabestand Fr. 1475.43

Im Februar 1952 bunter Abend unter dem Motto: Fischer, Jäger, Studenten und Soldaten.

Wiesenfest unter grosser Hitze (30 Grad). Verschiebung um 8 Tage . Samstag warm, ausserordentlich durstig, somit Umsatz erfreulich! Sonntag auch heiss, schwül, immer noch durstig und gewitterhaft. Abendprogramm fällt ins Wasser.



ROBERT KÖPPEL AU St. G.
Auto-Reisen · Möbeltransporte · Taxi 73293

SÄNGERREISE DES MÄNNERCHORS

HEERBRUGG

12./ 13./ 14. Juli 1952

§ Rheinland - Mosel - Schwarzwald §

Reiseprogramm:

1.Tag: o5.oo h. Abfahrt in Heerbrugg
St.Margrethen - Bregenz - Lochau (Grenzübertritt) - Lindau - Ravensburg - Waldsee (kurzer Aufenthalt, Barock-Stadtpfarrkirche, Rathaus a.d.Jahre 1426).
o8.oo h. Weiterfahrt nach Biberach a.d.Riss - Laupenheim - U l m (Aufenthalt, Besichtigung des Ulmer Domes, höchster steinerner Turm der Welt 161 m) - Fahrt zur Autobahn nach S t u t t g a r t (Stadtrundfahrt)
11.30 h. Mittagessen im Reichsbahnhotel
13.oo h. Abfahrt nach Karlsruhe - Heidelberg (Bes.des Schlosses, älteste Univ.Stadt Deutschl.) 17.oo h. Weiterfahrt nach Mannheim - F r a n k f u r t , Bezug des HotelsHaus der Kochkunst.
19.oo h. Nachtessen. (Abend nach Vereinbarung)

2.Tag: o6.oo h. Frühgottesdienst in der nächstlieg.Kirche
6.3o h. Frühstück - o7.15 h. Abfahrt nach Mainz - dem Rhein entlang am Loreleyfelsen und an vielen schönen Burgen und Schlössern vorbei nach Koblenz (Aufenthalt, vom Kriege stark zerstört) - 10.oo h. Weiterfahrt ins Moseltal - Kochem - Zell - T r a b e n - T r a r b a c h (Berühmter Weinort, Moselbrücke, Ruine Gräfinburg) 12.oo h. Mittagessen im Hotel Storck
13.15 h. Abfahrt nach Morbach - Idar - Oberstein - Kaiserlautern - Neustadt - Landau - Kandel - Rastatt (kurzer Aufenthalt, ältest. Barockschloss, Rathaus, Pagodenburg) - 18.oo h. Weiterfahrt nach Offenburg - Lahr - Ettenheim - Rigel - E n d i n g e n .
2o.oo h. Ankunft im Hotel Pfauen, anschliessend Nachtessen.

3.Tag: Frühstück ab o7.oo h.
o8.3o h. Abfahrt nach F r e i b u r g i.Breisgau
11.15 h. Weiterfahrt durch den Schwarzwald nach T i t i s e e .
12.oo h. Mittagessen im Hotel Bären
14.oo h. Abfahrt nach Schluchsee - Häusern (Wasserschloss der Schluchseekraftwerke) - St.Blasien (Kuppeldom) - Waldshut - Glattfelden - Winterthur - Wil - St.Gallen.
Aenderungen vorbehalten.

Der Reiseleiter:
Max Mächler, Heerbrugg

Köppel-Reisen 1952 – wieder Samstag, Sonntag Montag.

Sängerreise nach Ravensburg, Ulm, Stuttgart und Frankfurt, Be-zug des Hotels Haus der Kochkunst. 1. Tag. Mainz, Loreleyfelsen, nach Koblenz (vom Kriege stark zerstört) Abfahrt nach Freiburg, Schwarzwald ,Titisee. Essen im Hotel Bären. Weiterfahrt nach Schluchsee, Häusern (Wasserschloss), St. Blasien – über Waldshut nach Heerbrugg. 3. Tag.

An Auffahrt, 27. Mai 1954 ist Sängertag in Marbach. Ein ganzes Büchlein mit Vorwort wurde zur Beurteilung der verschiedenen Chöre verfasst.
Teilnehmer : Rüthi, Frauenchor Marbach, „Constantia“ Altstätten, „Harmonie“ Berneck, Au, Rebstein, Reheineck, St. Margrethen, Thal, Diepoldsau, Oberriet, Lüchingen, Widnau und Klaus, im Vorarlberg.

Einweihung der Reichenbündt Anlagen vom Samstag 12. Juni 1954. Bis gegen 1500 Gäste waren an dem Einweihungsfest.

43. HV am Samstag 12. Februar 1955 im Bahnhof.

Kasse Fr. 2186.70 geführt von Hans Fischbacher – zeigt gute Voraussetzungen für eine Sängerreise.

Gehalt an Dirigent Louis Kessely Fr. 400.—/ Jahr und an Vizedirigent Fr. 8.—pro Probe. Drei tägige Chorreise nach Augsburg, München, Chiemsee, Salzburg, Innsbruck, Arlberg Feldkirch. Kosten Fr. 105.—pro Person.

44. HV vom Mittwoch 4.4. 1956

Louis Kessely tritt als Dirigent zurück. Gottlieb Gemperli übernimmt das Amt, aber nur interimistisch.

45. HV vom Samstag 1957 Hotel Bahnhof

Herr Hans Fischbacher stellt dem besten Probenbesucher einen Liegestuhl in Aussicht. Herr Hans Strasser erhält ihn ein Jahr später.

Mittwoch 27. November 1957 im Hotel Post.

Es sind 24 Mitglieder anwesend. Nach dreijährigem Unterbruch wird eine Sängerreise beschlossen nach 1. Hamburg oder 2. Brüssel zur Weltausstellung oder 3. Eine Schweizerreise. Es wird die Schweizerreise gewählt.

46. HV vom Mittwoch 26. März 1958 im Hirschen

Kasse Fr. 2077.26

.

Dirigent Walter Hobi, stirbt mit erst 47 Jahren im September. Er war nicht nur Dirigent, sondern auch ein Sängerkamerad im besten Sinn des Wortes, heisst es im Protokoll.

Am 20. November stirbt Walter Nau, der sich vor drei Jahren gesundheitshalber dispensieren lies.
Ernst Umbrich, der Präsident, erinnert in seinem Jahresbericht an Walter Nau mit den Worten, „dass er sehr fleissig war, gerne in geselliger Runde und auf eine eigene Art philosophierte“.

60er Jahre

48. HV vom 30. Januar 1960 im Hirschen

Es sind 32 Mitglieder anwesend.
Mit dem Reingewinn vom Aechelifest ist das Vereinsvermögen
Fr. 4890.15 .

Musikdirektor Siegfried Jud „gelüstet“ die gute finanzielle Lage, daran zu partizipieren , da Nachbargemeinden mehr bezahlen.
Zitiert aus dem Protokoll.

Der neue Präsident heisst Jules Eugster und der Aktuar Albert Eyer.

Sängerkamerad Emil Thurnheer stirbt mit 75 Jahren an Herzversagen im August 1961.

1961 50 Jahrfeier des Männerchors Heerbrugg – sie wird aber auf 1962 verschoben. Es sollen zehn Vereine eingeladen werden und alles ohne Wettkampf. Ein Zelt ist vielen zu teuer. Es wird in Verbindung zur Einweihung des neuen Sekundarschhulhauses durchgeführt.
Im Herbst nimmt man die Einladung vom MC „Harmonie“ Berneck wahr.

49. HV vom 16.9 1961 im Hirschen

Neumitglieder sind Gächter Pascal, Good Bruno, Niederer Willi, Vogt Georges.

50. HV Samstag 27.1. 1962 Hotel Bahnhof

Kasse Fr. 2384.90. Bruno Good wird Vizedirigent und erwähnt, dass in Gähwil die Ständchen am Abend seien mit anschliessend gemütlichem Abend mit den Frauen.

HV 2. Februar 1963 im Hirschen

Als neuer Präsident wird Walter Schedler angefragt, der aber noch Militärdienst leisten muss, um den Grad des Hauptmanns abzuverdienen.
Der abtretende Präsident Ernst Ulbrich unterstützt die Wahl und Bruno Good wird zum Vizedirigenten ernannt und erhält für eine Probe Fr. 15.--.

Herbstkonzert im „Optikhaus“ 1963
„Jochum“ soll aufgeführt werden mit dem MC „Harmonie“ Berneck zusammen.
Am 3. Juli wird die Planung und Organisation angegangen. Es soll auch das **Beitragsgeld pro Sänger auf Fr. 40.—bis Fr. 50.—**erhöht werden. **Hans Huber ist dagegen mit der Begründung, dass dieser Beitrag ja einem Paar Kinderschuhe entspreche.**
Für dieses Konzert gibt es viele, die Bedenken haben, da das Liedergut zu schwierig sei. Auch der Aufwand sei zu hoch, so dass ein Defizit resultieren könnte . Trotzdem rauft man sich zusammen, der Termin wird aber auf Herbst 1964 verschoben.

Paul Göldi stirbt mit 69 Jahren.

Mit zwei Sitzungen im Oktober und November 65 wird beschlossen einen Maskenball zu organisieren. Das Maskenprämierungsgeld von Fr. 160.—wird vom Präsidenten Walter Schedler gestellt. Er meint auch, dass diese Idee einschlagen werde!

HV vom 15.1.1966 im Heerbruggerhof

Es sind 36 Sänger anwesend,
der Kassabestand beträgt Fr. 5366.05.

Hans Fischbacher stellt den Antrag Gesangsaufführungen wieder vermehrt auf Heerbrugg zu beschränken.

Für den Herbst werden von Alfred Näf 8 Vorschläge im Rahmen von Fr. 150.— bis Fr. 160.-- vorgeschlagen. (Von der 7 Pässefahrt, Gardasee, Rheinland bis ins Veltlin oder Tessin)

HV 4.6. 1966 im Heerbruggerhof

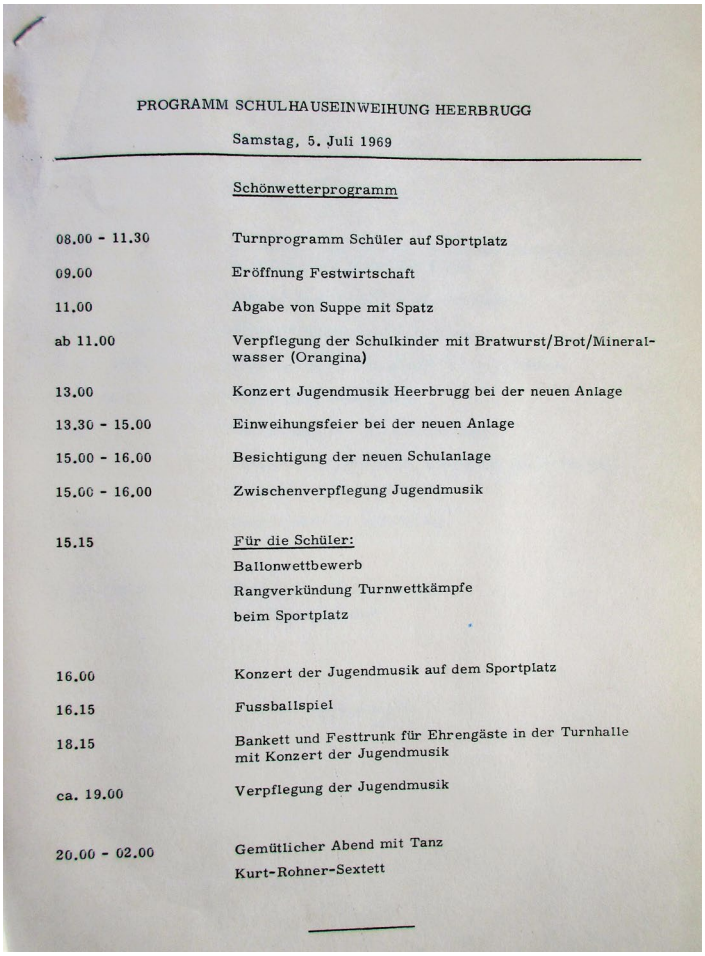
Bruno Good regt eine Chronik für den Chor an.
Kassier Elmer Fritz stellt einen Gewinn vom Maskenball von ca. Fr. 2000.— in Aussicht.

Kommissionssitzung vom 9.4.1969

Walter Schedler gibt den Rücktritt als Präsident bekannt. Die Gründe sind privater Natur.

Für die Schulhauseinweihung stellt der MC die Übernahme der Festwirtschaft in Aussicht.

Auch werden folgende neue Sänger begrüsst: Urban Schwarz, Hans Breu, Erich Zellweger und Franz Frei.



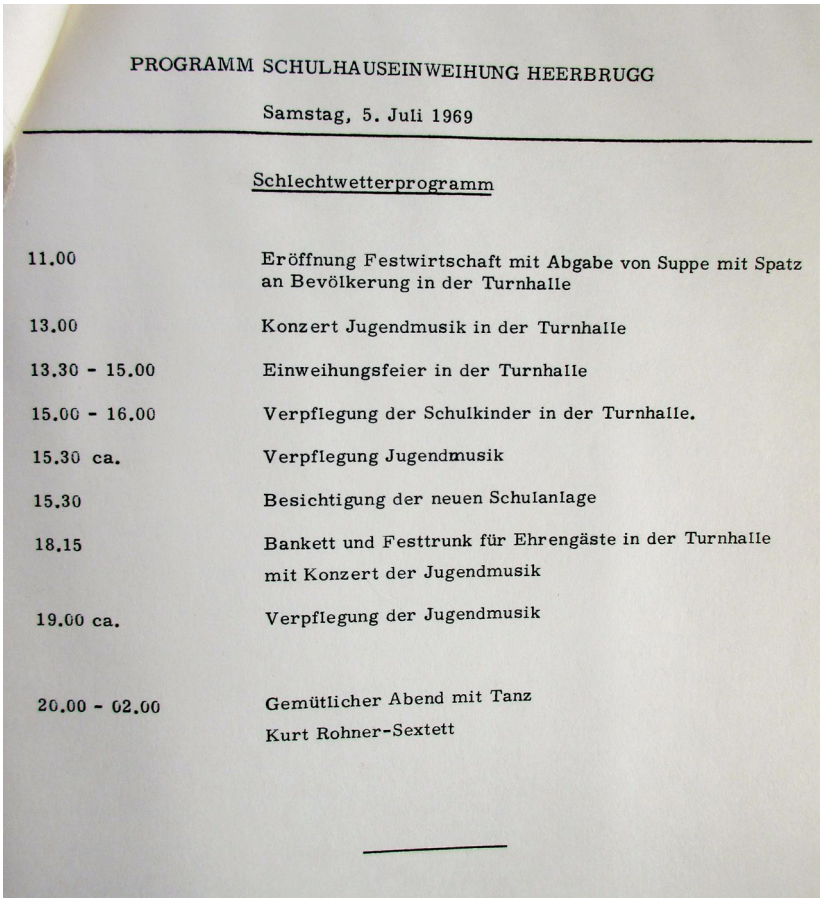
PROGRAMM SCHULHAUSEINWEIHUNG HEERBRUGG

Samstag, 5. Juli 1969

Schönwetterprogramm

08.00 - 11.30	Turnprogramm Schüler auf Sportplatz
09.00	Eröffnung Festwirtschaft
11.00	Abgabe von Suppe mit Spatz
ab 11.00	Verpflegung der Schulkinder mit Bratwurst/Brot/Mineralwasser (Orangina)
13.00	Konzert Jugendmusik Heerbrugg bei der neuen Anlage
13.30 - 15.00	Einweihungsfeier bei der neuen Anlage
15.00 - 16.00	Besichtigung der neuen Schulanlage
15.00 - 16.00	Zwischenverpflegung Jugendmusik
15.15	Für die Schüler: Ballonwettbewerb Rangverkündung Turnwettkämpfe beim Sportplatz
16.00	Konzert der Jugendmusik auf dem Sportplatz
16.15	Fussballspiel
18.15	Bankett und Festtrunk für Ehrengäste in der Turnhalle mit Konzert der Jugendmusik
ca. 19.00	Verpflegung der Jugendmusik
20.00 - 02.00	Gemütlicher Abend mit Tanz Kurt-Rohner-Sextett

Saubere Programme inkl. Schlechtwettermöglichkeiten



PROGRAMM SCHULHAUSEINWEIHUNG HEERBRUGG

Samstag, 5. Juli 1969

Schlechtwetterprogramm

11.00	Eröffnung Festwirtschaft mit Abgabe von Suppe mit Spatz an Bevölkerung in der Turnhalle
13.00	Konzert Jugendmusik in der Turnhalle
13.30 - 15.00	Einweihungsfeier in der Turnhalle
15.00 - 16.00	Verpflegung der Schulkinder in der Turnhalle.
15.30 ca.	Verpflegung Jugendmusik
15.30	Besichtigung der neuen Schulanlage
18.15	Bankett und Festtrunk für Ehrengäste in der Turnhalle mit Konzert der Jugendmusik
19.00 ca.	Verpflegung der Jugendmusik
20.00 - 02.00	Gemütlicher Abend mit Tanz Kurt Rohner-Sextett

Für die Sängerreise erarbeitet Alfred Näf wieder 7 Reisen aus. Es wird Reise 2 gewählt über das Bündnerland ins Wallis und nach Genf. Die Sänger entscheiden für die umgekehrte Reihenfolge und wünschen in Genf eine Führung.

Führungsämter seit 2. Weltkrieg, 1945 - 1969

Präsidenten

1946 Hans Schweizer
1952 Max Mächler
1953 Ernst Umbricht
1960 Walter Schedler
1969 Max Mächler

Dirigenten

Louis Kessely .....und 45 - 52
H. Brunner bis 1930
Alfred Braun 1931-
Siegfried Jud

Kassiere

1945 Ben. Hutter
1948 Robert Reimann

1955 Hans Fischbacher
1960 Max Medler
1961 Fritz Elmer

Aktuare

1945 Jakob Nau, Frei Franz interimistisch
1946 Max Mächler
1952 Hans Walser
1956 Max Kümpel
1957 Hans Fischbacher
1961 Alber Eyer
1963 Josef Köppel
1969 Heribert Hutter

50 Jahre im Chor (bis 2019)

Fredi Reichen	1926 – 1992	66 Jahre
Schneider Eugen	1929 – 1990	62 Jahre
Max Mächler	1946 – 2003	57 Jahre
Jakob Tscharner	1955 – 2005	50 Jahre
Alex Hutter	1964 – 2014	50 Jahre
Hans Breu	1966 – 2019	53 Jahre

70er Jahre

Generalversammlung vom Samstag 13. Dezember 1969 im Hotel Bahnhof

. Präsident Max Mächler eröffnet die Versammlung. Es sind 36 Sänger anwesend und 7 abwesend, Bestand 43 Sänger
. Der Jahresbericht wird verlesen . Der Kassabericht von Fritz Elmer wird genehmigt
. Ehrenmitglieder werden: Fritz Elmer, 10 Jahre Kassier, Hans Huber für die Wirtschaftsführung an Anlässen und Bruno Good, als Initiant und Präsident des Maskenballs – das Lied „Sängerschwur“wird für sie gesungen.

Neujahrsbegrüssung Hotel Bahnhof vom Samstag 10. Januar1970

Mit 66 Gästen und den Sängern ; es wird der Film über die Sängerreise gezeigt. Mit Musik und Tanz, einem feinen Essen endet der Abend

Das Projekt „Der fliegend Holländer“ und zum Erfolg. Es tritt auch ein 75Mann-Matrosenchor aus St. Gallen auf.
Dirigent ist Max Lang aus St. Gallen.
Die Transporte nach Rorschach übernimmt das Carunternehmen Robert Köppel aus Au. Die Fahrt nach St. Gallen geschieht mit der Bahn.

Generalversammlung im Hotel Bahnhof vom Samstag 20. März 1971

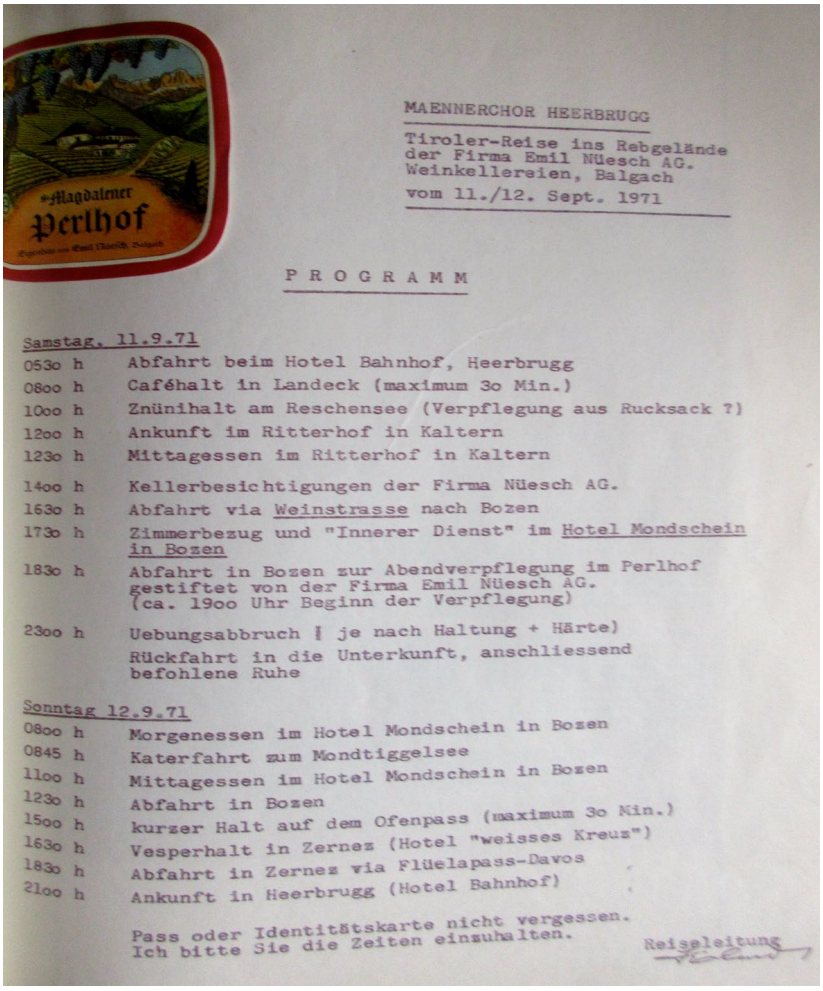
. Max Mächler eröffnet die Versammlung mit 42 Sängern, nur 3 sind abwesend.

Gehälter Dirigent und Vizedirigent werden beibehalten, d.h.: Fr.2000.—für Dirigent und Fr. 100.—pro Probe für Vize
Rechnungsrevisor Willi Beerli wird durch Alfred Näf und Beni Hubert als Ersatz neu gewählt

Maskenballpräsident Bruno Good will demissionieren
Ehrungen
das kantonale Veteranenabzeichen erhalten: Fredi Reichen, Eugen Schneider, Franz Frei, Willi Beerli, Edi Schaller, Gert Sieber und Hans Strasser.
für 35 und 43 jährige Mitgliedschaft werden zu Ehrenmitgliedern erhoben: Gust Mattle und Max Mächler.

Empfang des Turnvereins, der in Wattwil am Kantonalturnfest 1971 war und der Jugendmusik am Bahnhof Heerbrugg.

Südtirolreise mit dem Reisecar von Reise Köppel Au



MAENNERCHOR HEERBRUGG

Tiroler-Reise ins Rebgelände
der Firma Emil Nüesch AG.
Weinkellereien, Balgach
vom 11./12. Sept. 1971

P R O G R A M M

Samstag, 11.9.71

0530 h Abfahrt beim Hotel Bahnhof, Heerbrugg
0800 h Caféhalt in Landeck (maximum 30 Min.)
1000 h Znünihalt am Reschensee (Verpflegung aus Rucksack ?)
1200 h Ankunft im Ritterhof in Kaltern
1230 h Mittagessen im Ritterhof in Kaltern
1400 h Kellerbesichtigungen der Firma Nüesch AG.
1630 h Abfahrt via Weinstrasse nach Bozen
1730 h Zimmerbezug und "Innerer Dienst" im Hotel Mondschein in Bozen
1830 h Abfahrt in Bozen zur Abendverpflegung im Perlhof gestiftet von der Firma Emil Nüesch AG. (ca. 1900 Uhr Beginn der Verpflegung)
2300 h Uebungsabbruch (je nach Haltung + Härte)
Rückfahrt in die Unterkunft, anschliessend befohlene Ruhe

Sonntag 12.9.71

0800 h Morgenessen im Hotel Mondschein in Bozen
0845 h Katerfahrt zum Mondtiggelsee
1100 h Mittagessen im Hotel Mondschein in Bozen
1230 h Abfahrt in Bozen
1500 h kurzer Halt auf dem Ofenpass (maximum 30 Min.)
1630 h Vesperhalt in Zernez (Hotel "weisses Kreuz")
1830 h Abfahrt in Zernez via Flüelapass-Davos
2100 h Ankunft in Heerbrugg (Hotel Bahnhof)

Pass oder Identitätskarte nicht vergessen.
Ich bitte Sie die Zeiten einzuhalten.

Reiseleitung

Quartalsversammlung im Heerbruggerhof vom Mittwoch den 30. Juni

Aufnahme von neuen Sängern: Jürg Letsch, Walter Schellenberg,, Zeno Tschümperlin, Manfred Riess
Man geht jetzt doch nach Thal an die 100 Jahrfeier vom Sonntag 26. Sept. 1971
Mit dem Lied „Gesellen Wanderlied“ wird die Sitzung beendet

Herbstversammlung im Rest. Rheinhof vom Mittwoch 27. Oktober 1971

39 Sänger sind anwesend
Es gibt die Möglichkeit drei bis vier Lieder in einem Studio aufzunehmen
Auftritte in den Altersheimen Hof Haslach Au und Verahus Balgach
Herr Alfred Näf, Bahnhofvorstand, organisiert eine drei tägige Reise mit Bahn, Schiff und Postauto
Auch der Männerchor kann jetzt einmal im Monat eine Verlängerung der Polizeistunde beantragen
Fritz Elmer gibt das Kassieramt ab

Vorstandssitzung im Rest. Rätia vom Montag 29. November 1971

Dirigentengehälter geben zu reden
Eine Probe, an der Bruno Good einspringt, kostet Fr. 25.— statt 100.—wie bei Siegfried Jud, also sollen einzelne Proben bezahlt werden, die dann zwischen Fr. 50.—und 55.—kosten
Das Jahresprogramm wird besprochen

Generalversammlung (GV) im Hotel Bahnhof vom Samstag 11. Dezember 1991

Jahresbericht wird verlesen und der Kassabericht genehmigt
Maskenball Sa./So. 12./13. Februar, 11. Mai Sängerfest in Kriessern, 10.-13. Juli 1972 Sängerreise, Ende Oktober Radiosingen, Altersheimsingen, Familienausflug mit Rheindammfahrt und versch. Ständchen

Generalversammlung vom Samstag den 9. Dez 1972 im Hotel Bahnhof

Jahresbeiträge für Sänger Fr. 24.—Passivmitglieder Fr. 7.—
Urban Schwarz wird in den Vorstand gewählt

Ehrungen
folgende Sänger werden als kantonale Veteranen ausgezeichnet: Emilio Degani, Hans Strasser und Ernst Künzler
Wie jedes Jahr wird in Prozentzahlen ausgerechnet, wer wieviele Proben besucht hat. Dieses Jahr gab es 50 Proben , entspricht 100%
Ehrungen
100% Max Mächler, Charles Ludwig, Jakob Tschaner, Urban Schwarz, Beni Hubert, Georges Köppel, Zeno Tschümperlin u.w.
Für die „Freischütz Aufführung mit dem Stadttheater St. Gallen sollten sich 24 Sänger melden – es meldeten sich 33.

Premiere war am Freitag 9. Februar 1973 mit 18 Aufführungen!

Quartalsversammlung vom Mittwoche 20. Juni 1973 im Hotel Bahnhof

Neuwahl des Fasnachtskommissionspräsidenten: Martin Grubers Nachfolger wird Hans Huber
Das Herbstkonzert wird auf das Jahr 1974 verschoben.
Es wird um vermehrte Mitgliederwerbung gebeten.

64. Generalversammlung vom Samstag den 8. Dezember 1973 im Bahnhof Heerbrugg

Max Mächler eröffnet die Versammlung an Stelle von Heribert Hutter, der abwesend ist; Urban Schwarz übernimmt das Protokoll
37 Stimmberechtigte sind anwesend und vier abwesend.

Aufnahme von neuen Sängern: Meinrad Egger, Walter Dähler und Karl Losert
Im Jahresbericht werden die Aktivitäten gewürdigt. Der Kassa-bericht wird, da nicht ganz vollständig vertagt.
12 Sänger werden mit einem Ehrenpreis für vorbildlichen Chorbesuch geehrt
100% anwesend waren Hans Breu, Urban Schwarz und Jakob Tscharner Bruno Good stellt Mandat als Mitglied im Kantonalverband zur Verfügung

Das Jahresprogramm wird genehmigt mit unter anderem der Teilnahme am kantonalen Sängerfest in Netstal
Maskenballmotto ist „Fiesta Mexicana“
Nach gemeinsamem Kirchenkonzert in Widnau vom 4. Mai 1974 **bemängelt der Berichterstatter das Klatschen in der Kirche als Unsitte.**

Herbstversammlung vom Freitag den 25. Okt 1974 im Heerbruggerhof

Präsident Max Mächler begrüsst die Sänger, die alle vorab eine Traktandenliste erhalten haben.
.Jakob Patzen und Urs Giger werden definitiv in den Chor aufgenommen.
Der Maskenball 74 ergab einen Überschuss von Fr. 5066.20, ergibt ein Kassentotal von Fr. 8657.60. Organisator Hans Huber dankt allen Beteiligten und vor allem auch den Frauen, denn nur ein solcher Einsatz ermöglicht ein solches Resultat.

Der Kassabericht wird einstimmig angenommen ; anhand der prekären Lage muss aber der Mitgliederbeitrag erhöht werden!
Für 1975 ist wieder eine Chorreise angesagt – aus **fünf** Vorschlägen kann ausgewählt werden.

Hauptversammlung vom Samstag 7. Dez. 1974 im Hotel Bahnhof

Max Mächler begrüsst nebst den Sängern auch das Ehrenmitglied Franz Frei, der 80 jährig ist.

Es sind 38 Sänger anwesend – das absolute mehr ist also20.
Am kantonalen Sängerfest in Netstal holte sich der Chor den goldenen Lorbeerkranz!

Der Kassabericht wird genehmigt und der Stand zeigt: eine Mitgliedererhöhung ist unausweichlich.
Hans Huber regt an die Löhne für Dirigate zuerst zu bestimmen und dann den Sängerbeitrag.
Auch Eugen Schneider doppelt nach und das neue Vorgehen wird angenommen.

Der Sängerbeitrag wird von Fr. 43 auf Fr. 50 erhöht und der Passivmitgliederbeitrag von Fr. 7.—auf Fr. 9.—erhöht
Chorleiter Sigi Jud erhält statt Fr. 2900.—neu Fr. 3200.--, was alle als gerechtfertigt halten.

Neuwahl in den Vorstand von Hans Breu, anstelle von Jakob Tscharner. Der gesamte Vorstand wird in globo wiedergewählt.
Ehrungen
David Nüesch erhält mi 35 Jahren Chorzugehörigkeit das Kanto-nalveteranenabzeichen mit Urkunde
Heinz Zellweger wird für seine prompt gemachten Gravuren
100% Anwesenheit – Jakob Tscharner, Hans Strasser, Beni Hubert und Hans Breu.
Sängerreise: sie wird auf den 21. – 23. Juni 1975 angesetzt
Die Polizeistunde ist au 2 Uhr verlängert, nachdem die Versammlung um Mitternacht fertig ist.

Sondersitzung mit MC Harmonie St. Gallen am Mittwoch 17. Sept. 1975 im Hotel Bahnhof

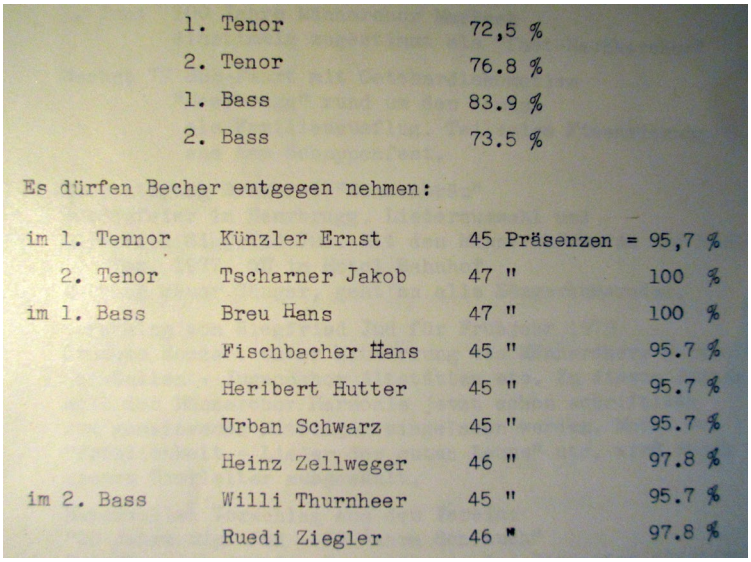
Mit Max Mächler als Vorsitz sind fünf Vorstandsmitglieder aus Heerbrugg und sieben aus St. Gallen anwesend.
Traktandum ist das Herbstkonzert mit Bläsern am Samstag 8. Nov. in Heebrugg und am Sonntag in St. Gallen. In dem erstellten Budget wird ein Verlust für Heebrugg und ein Plus für St. Gallen errechnet.

65. Generalversammlung vom Samstag 13. Dez. 1975 im Hotel Bahnhof

Um 19.45 Uhr kann Max Mächler die Sitzung eröffnen.
Es sind 39 Sänger anwesend, was ein absolutes Mehr von 20 ergibt.

Protokoll wird genehmigt und verdankt.
Jahresrückblick: zwei Sängerkollegen sind gestorben, David Nüesch im Januar und Jules Eugster im August sie werden in ehrendem Andenken behalten.
Die verschiedenen Kassen, Sänger-, Fasnachts-und Sängerreisekasse werden genehmigt.

Gehälter: Dirigent wird auf Fr. 5000.— gesetzt und für den Vize Fr. 50.—pro Probe.
Es sollen Gesuche an Gemeinden gemacht werden, aber vermutlich mit wenig Chancen auf Gehör, denn sollte sich eine Abklärung der Kassen ergeben, so sind rund Fr. 15000.— Vermögen doch etwas harsch zum Betteln.
Rücktritte: Franz Elmer, Kassier 19 Jahre; Heribert Hutter Aktuar; Eugen Schneider aus der Musikkommission; Zeno Tschümperlin,
Bibliothekar; Walter Dähler aus der Geschäftsprüfungs-kommission.
Neu in Vorstand: Josef Bruderhofer, Meinrad Egger. In die Musikkommission wird Ernst Umbrich und Theo Rusch, der auch Bibliothekar wird und Hansruedi Müller wird Revisor.
Ehrungen:
Beni Huber wird kant.Veteranenmitglied mit Urkunde für 35 Jahre Männerchor.
für 25 Jahre wird Ernst Umbrich mit einer Wadtländerkanne
und Walter Nüesch mit einer Traichel geehrt. Eine Wappenscheibe erhalten Fritz Elmer und Heribert Hutter.



	1. Tenor	72,5 %	
	2. Tenor	76.8 %	
	1. Bass	83.9 %	
	2. Bass	73.5 %	
Es dürfen Becher entgegen nehmen:			
im 1. Tennor	Künzler Ernst	45 Präsenzen =	95,7 %
2. Tenor	Tscharner Jakob	47 "	100 %
im 1. Bass	Breu Hans	47 "	100 %
	Fischbacher Hans	45 "	95.7 %
	Heribert Hutter	45 "	95.7 %
	Urban Schwarz	45 "	95.7 %
	Heinz Zellweger	46 "	97.8 %
im 2. Bass	Willi Thurnheer	45 "	95.7 %
	Ruedi Ziegler	46 "	97.8 %

Präsenzauszeichnungen:
100% : Jakob Tscharner, Hans Breu, Beni Hubert, Edi Sonderegger
96,4 % : Meinrad Egger, Alex Hutter, Urban Schwarz, Heribert Hutter
Heinz Zellweger wird zum Ehrenmitglied vorgeschlagen.
Jahresprogramm 1976
. kant. Gesangsfest in Buchs vom 26./27 Juni 197
. 100 Jahre Männerchor Oberriet wird nicht besucht, dagegen Dieplodsau schon.
. Mitwirkung an Oper „Simone Beca negra“ von Giuseppe Verdi wird befürwortet, kommt aber erst im Frühjahr 1977 zur

Aufführung.
Herr Tschümperlin bittet die Chormitglieder den Kirchenchor Heebrugg für die „Missa brevis“ zu unterstützen
Ehrung von Hans Fischbacher für 25 Jahre Mitgliedschaft, 10 Jahre als Kassier im Vorstand und Aktuar und auch als freudvoller Beizenführer.

66. Generalversammlung vom Samstag 10. Dez 1977 im Restaurant Bahnhof

. wie letztes Jahr zum ersten Mal wird zuerst das Nachtessen serviert, bevor Max Mächler um 20.30 Uhr die Sitzung eröffnen kann. Wie immer haben alle die Traktanden zugeschickt bekommen.
Anwesend sind 36 Sänger und fünf sind entschuldigt, das absolute Mehr also 19.
Protokoll wird verdankt und genehmigt.
Jahresbericht:
. im März wurde beschlossen sich für das rheint. Sängerfest von 1978 zu bewerben
. 100 Jahre Männerchor Marbach
. Besichtigung der „Sonnenbräu“; Rundfahrt um den Kanton mit der Lokomotive „Heerbrugg“
. Beschliessung der Sängerreise 1978 nach Wien

Kassabericht:

. Hans Breu legt einen genauen Bericht vor und er wird entlastet. Bestand Chor: Fr. 6505.85; Reisekasse Fr. 1369.35; Fasnachtskasse wird vertagt, da Fritz Elmer krank ist.

Gehälter
Dirigenten und Mitgliederbeiträge bleiben gleich
Wahlen
alle Amtsinhaber werden mit Akklamation bestätigt

Ehrung: Fredi Reichen wird für 50 Jahre geehrt, seit 1926 ist er im Männerchor!
Probenbesuche:
100% Hans Huber, Jakob Tscharner und Edi Sonderegger

Jahresprogramm:
. Maskenball 4./5. Febr. 1978, Thema „Bell Ticino“
. Rheint. Sängertag in Heerbrugg 2. – 4. Juni 1978
. Wienreise gab viel Diskussion – man reiste mit dem Zug vom 22. – 24. Sept 1978
. Kirchensingen in beiden Konfessionen
. Altersheim Verahus, Balgach und Hof Haslach, Au

Sängerreise 1978 nach Wien

67. Generalversammlung vom Samstag 9. Dez. 1978 Hotel Bahnhof

Nach dem Imbiss eröffnet Max Mächler die Versammlung um 20.30 Uhr
Anwesend sind 37 Sänger, drei entschuldigt; absolutes Mehr 19

Jahresbericht:
Das organisierte Sängerfest brachte nicht den erhofften Reingewinn.

Kassaberichte werden genehmigt

Neuwahl Präsident – erweist sich doch noch als schwierig, aber mit Heribert Hutter wird ein kompetenter und motivierter neuer Präsident gefunden. Die andern Ämter wurden bestätigt mit viel Applaus.

Ehrenmitglieder:
Max Kümpel und Hans Strasser, beide sind 1953 eingetreten und erhielten eine Kuhglocke.
Max Mächler wird zum Ehrenpräsidenten erhoben.
Probenbesuche:
100% Hans Huber, Jakob Tscharner, Hans Breu, Hans Fischbacher und Heribert Hutter.

Jahresprogramm:
. wie immer Neujahrsbegrüssung
. Maskenball 24./25. Febr. 1979 mit Thema „Oh happy Wien“
. 1. Augustfeier in Au
. 20 Jahre Sigfried Jud – es soll nur mit dem Männerchor be-stritten werden, ohne Orchester oder andere Chöre (Preisfrage)

Probe vom 28. März 1979 wird, da Sigi Jud verhindert ist, genützt zur Besprechung des Dirigentenwechsels.
Der Vorstand beschäftigt sich mit der Suche eines Dirigenten, d.h. man möchte einen Interimsdirigenten, von Mitte 79 bis Ende und ab 1980 den Neuen.

Edi Sonderegger und Bruno Good werden 50 – es gibt ein Fest in der Werkstatt von Edi Sonderegger, das sich bis morgens um drei Uhr hinzieht.

Frühlingsversammlung, Mittwoch 2. Mai 1979 (mit Schnee) im Heerbruggerhof

Es sind 29 Sänger anwesend, das absolute Mehr also15. Es gab zwei Austritte und einen Eintritt, Jakob Geisser.
Willi Thurnheer-Köppel stirbt mit 54 Jahren!
Maskenball – kann abgeschlossen werde und trotz Defizit wird der von 1980 schon ins Auge gefasst.
20 Jahre Sigfried Jud als Dirigent wird gefeiert mit Laudatio und Geschenken

.Jahresprogramm
. das Übliche, speziell:
. Sängerfest in Glarus vom 4. Bis 6. Juni 1980
Ende der Sitzung 22.30 Uhr
Ausgang bis Mitternacht, da Verlängerung eingegeben wurde.

68. Generalversammlung vom Samstag 8. Dez. 79 Heerbruggerhof

Nachtessen 19.30 Uhr; Sitzungsbeginn 20.30 Uhr
. Heribert Hutter begrüsst alle Sänger und besonders den Interimdirigenten Martin Nussbaumer.

Anwesend sind 28 Sänger, 8 abwesend, Abs. Mehr 15
. Drei Sänger gaben den Austrtitt
Das Protokoll wird verlesen und genehmigt
Jahresbericht:
. recht schwierige Präsidentensuche und Ablösung des Dirigenten
. in Meilen Gastsängerauftritt mit der Rhapsodie von Brahms

Kassen

Chorkasse Fr. 9242.10; Fasnachtskasse 6034.70; Reise Fr. 2441.20
Die Revisoren geben die Kassen zur Genehmigung frei.
Gehälter
Chorleiter wird auf Fr. 3600.—pro Jahr festgesetzt
neuer Chorleiter wird Musikschhulleiter Hans Gyr

Ehrungen
Eugen Schneider 50 Jahre Chormitglied – er wird geehrt und beschenkt.
Probenpräsenz für 100%: Jakob Tscharner, Hans Breu und Heribert Hutter
Jahresprogramm:
. 7. und 8. Juni Glarner Sängerfest
. GV 1980 Restaurant Bahnhof, 13. Dez.
Frage taucht auf, warum immer Glarus?
Neueintritte: Leo Sieber, Daniel Schmid und ab Aug. Willi Hauser
Geburtstage: 50 jährig Josef Bruderhofer und Alex Hutter; 60 jährig Max Mächler

Gesangsfest Glarus 1980

80er Jahre

Der Glarner Sängertag vom 6./7. Juni 1980 brachte einen Silberkranz, trotz schwerem Fehler. Alle sangen auswendig, aber bei der Vorführung begann einer mit der 2. Statt der ersten Strophe.
Ab 1980 wurde eine Kegelmeisterschaft ins Leben gerufen, die jeweils in Diepoldsau stattfand.

69. Generalversammlung vom Samstag den 13. Dez. 1980 im Hotel Bahnhof

Nach dem Nachtessen eröffnet Heribert Hutter die Versammlung.
Präsenz: 41 Sänger anwesend, 4 entschuldigt; absol. Mehr 22
Aufnahme von Neusänger Willi Hauser.

Protokoll und Jahresbericht werden vorgelesen und genehmigt.

Kassen:
Chorkasse Fr. 9723.25; Reisekasse Fr. 3463.05; Fasnachtskasse Fr. 8323.70, wovon noch Fr. 2157.55 Baufond
Der Revisorenbericht entlastet alle Kassiere.

Gehälter bleiben, Wahlen stehen keine an

Ehrung: Jakob Tscharner wird mit 25 Jahren Zugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.
Chorpräsenz:
100% Jakob Tscharner, Heinz Zellweger und Edi Sonderegger

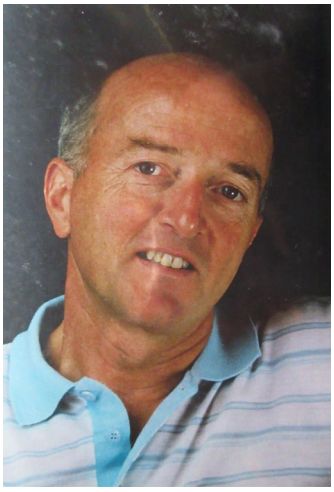
Jahresprogramm
. 21./22. Februar Maskenball 1981
. 28. Mai 81 Rüthi Sängerfest
. 27. – 29. Juni Sängerreise ins Puschlav
. 14. Okt. 81 2. Kegelmeisterschaften
. übliche Kirchen- und Altersheimsingen
. GV 198112.12.81
25. Februar 1981 – Ernst Zellweger besucht die erste Probe im Männerchor. Am 8. April werden Ernst Zellweger und Alois Krähenmann in den Chor aufgenommen.

70. Generalversammlung Samstag 12. Dez. 1981 im Hotel Bahnhof

Vor 70 Jahren wurde der Männerchor Heerbrugg von Albert Gmür, Schulleiter „Sonnenberg“ gegründet.
Das wird mit einem Apéro, gestiftet von Fritz Elmer und Gustav Mattle, gefeiert.
Um 21 Uhr begrüsst Heribert Hutter 38 Sänger und die Ehren-mitglieder Johan Huber, Alfred Näf, Franz Frei und Ernst Künzler.
Sechs Sänger sind entschuldigt. Das absolute Mehr ist 20.
Protokoll wird verlesen und genehmigt.
Die drei Jahresrechnungen wurden geprüft und für richtig befunden, Carlo Eggman liest diesen Bericht vor und erteilt „Annahme“.
Chor Fr. 11093.25; Reise Fr. 570.--; Fasnacht Fr. 5506.45
inkl .Baufond.

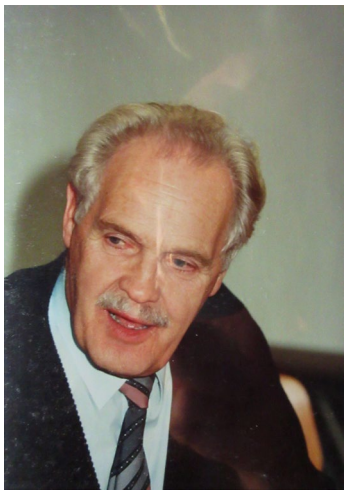
Wahlen

Vorstand wird bestätigt, Ersatzrevisor wird Ernst Zellweger und Ersatz in der Musikkommission wird Georg Köppel
Ehrenmitglieder werden Gust Mattle und Fritz Elmer.
Präsenz-Ehrung:
100% Hans Breu, Heribert Hutter, Edi Sonderegger, Jakob Tscharner.
Jahresprogramm
. 17. Maskenball 13./14. Febr. 82
. Jubiläumssängertag Kobelwald 4./5. Sept. 82
. Herbstkkonzert mit Rheintal. Madrigalchor
. 13. Okt. Kegelabend
Chorleiter Hans Gyr ist so sehr erkrankt, dass er eventuell sein Mandat niederlegen muss.



Carlo Eggmann

Hans Fischbacher



Bruno Good

Heribert Hutter Max Mächler Wolfgang Kirchner

Herbstversammlung vom Mittwoch 29 Sept. 1982 im Heerbruggerhof, 20.15 Uhr

Auf vielen Wegen wurde ein neuer Dirigent gesucht. In die engere Wahl kommt der Hamburger Wolfgang Kirchner, Jahrgang 1930. Nach wenig Bedenken und somit Diskussion wurde er ziemlich einstimmig gewählt.

Hans Huber fühlt sich, zu wenig informiert – dies wird mit einem lieben Brief gelöst.
Bruno Good habe zu viele Absenzen wird reklamiert, es liegt aber kein negatives Ereignis zu Grunde.

71. Generalversammlung vom Samstag 11. Dez. 1982 im Restaurant Bahnhof

Nach dem obligaten Essen beginnt die Versammlung um 20.30 Uhr.
Heribert Hutter kann 35 Sänger begrüssen. (8 entschuldigt)
Das absolute Mehr liegt bei 18.
Neusänger Peter Bretscher wird herzlich begrüsst.

Protokoll wird genehmigt.
Jahresbericht
ein neuer Chorleiter bereitet noch grosse Sorge, da er erst im nächsten Jahr antreten kann.
Bruno Good übernimmt für 9 Monate die Leitung
. Mitgestalten von Gottesdiensten
Verstorbene:
Gottlieb Gemperle und ehemaliger Dirigent Walter Wetter

Stammtisch Juni 82

Kassen:
Chor Fr. 12103.20; Fasnacht Fr. 6885.30 inkl. Baufond, Reisekasse Fr. 1326.45 Carlo Eggmann verliest den Revisorenbericht und erteil allen Kassieren dégarge, Entlastung.

Jahresbeiträge werden beibehalten.
Meinrad Egger wird neuer Maskenball-Präsident.

Ernennungen:
Max Mächler wird zum Ehrenmitglied erhoben für seine hervorragende Arbeit im Chor als Präsident.

Familienausflug
20. Juni 82

Probenpräsenzen:

100% Heribert Hutter, Edi Sonderegger, Leo Sieber

Erwähnt wird der beispiellose Einsatz von Bruno Good in der Chorleitervakanz von 9 Monaten!

Jahresprogramm:

. Besuch des Sängerfestes in Jona-Rapperswil vom 25./26. Juni
. Verschiedenes: Urban Schwarz lädt zur Geschäftserweiterung im Rheinpark den Chor ein!

Frühjahresversammlung vom Mittwoch den 4. Mai 1983im Heerbruggerhof

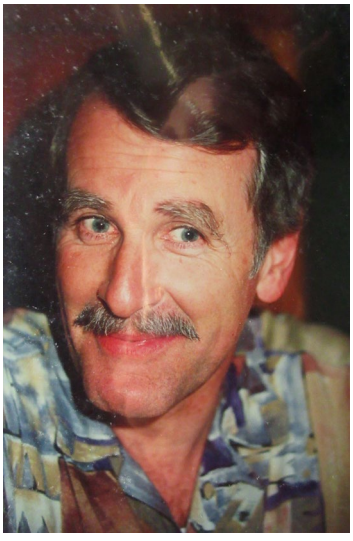
37 Chormitglieder sind anwesend, 4 entschuldigt; absol.utes Mehr 19.

Aufnahme von Norbert Keller

Maskenball 83 war von der Teilnahme bis zum Gewinn erfolgreich

72. Generalversammlung vom Samstag den 10. Dez. 1983 im Hotel Bahnhof

Heribert Hutter begrüsst nicht nur die vielen Sänger, sondern auch den Ehrengast Max Mächler und den neuen Dirigenten Wolfgang Kirchner, sowie drei neue Sänger: Norbert Keller, Kurt Adamski und Georg Moflar.
Zwei Austritte: Bernhard Meich kehr nach Norddeutschland zurück und Dani Schmid aus beruflichen Gründen.



Jürg Letsch Joseph Kempanna Edi Sonderegger

36 Sänger sind anwesend, acht entschuldigt; absol. Mehr 19

Protokoll wird verlesen und verdankt.
Jahresbericht:

. Maskenball bei Schneesturm, erstmals unter Leitung von Meinrad Egger
. gelungenes Sängerfest in Jona-Rapperswil
. der Familientag und Altersheimsingen

Jahresrechnung:
Chor Fr. 12254.35; Fasnacht Fr. 9804.80 inkl. Baufond; Reisekasse Fr. 2485.—(Totalvermögen Fr. 24544.65)
Die seriöse Kassenführungen wird bestätigt und herzlich verdankt und somit zur Annahme empfohlen.
Gehälter
Der neue Chorleiter wird mit Fr. 70.—pro Probe entschädigt, der Vize bleibt auf Fr. 50.—
Wahlen
Es gibt keine Änderungen im Vorstand. Neu ist Wolfgang Kirchner als Dirigent.
Präsenz:
100% Jakob Tscharner, Heribert Hutter
Ehrung:
Max Kümpel wird für 30 Jahre geehrt und beschenkt zum Dank.

Jahresprogramm 84
. Maskenball 25./26. Febr. Erstmals in Kantihalle (3 fach mit Bühne)
. 20. Mai Sängertag in Altstätten
. 30. Juni Einweihung Dreifachhalle Kanti mit allen Dorfvereinen
. Sängerreise nach Montreux-Aigle vom 8.-10. Sept.

. wie immer Familientag, Kegelabend zum 6. Mal im Rössli Diepoldsau
. Zusammenkunft mit Männerchor Gisingen/ Feldkirch

Eugen Schneider Jakob Tscharner Heinz Zellweger

Allgemeine Umfrage
. pünktlicher zu Chorproben erscheinen
. vermehrtes Singen auch in den Restaurants

73. Generalversammlung vom Samstag den 8. Dez. 1984 im Bahnhof Heerbrugg

Wie immer startete die GV nach dem feinen Nachtessen.
Anwesend: 37 Sänger, 6 entschuldigt, absolutes Mehr19.
Neue Sänger
Walter Nüesch Jun., Evangelos Vozikis und Cano Zoilo

Protokoll wird in Kurzform verlesen und genehmigt,
Jahresbericht lässt das letzte Jahr Revue passieren.

Kassenbericht
Chor Fr. 13555.--; Fasnacht Fr. 9368.--; Reise Fr. 448.50

Gehälter
Dirigent, Wolfgang Kirchner erhält Fr. 10.— mehr, d.h. Fr. 80.—für jede gehaltene Probe, der Vizedir. Bruno Good ebenso Fr. 60.—
Beiträge für Mitglieder bleiben.

Ehrungen:
Walter Steffen 25 Jahre, Bruno Good 35 Jahre , wird Kantonal-veteran, Emilio Degani nebst 25 Jahre 26 Jahre Fähnrich

Präsenz:
100% Wolfgang Kirchner, Heribert Hutter, Hans Breu, Edi Sonderegger, Heinz Zellweger, Jakob Tscharner, Ruedi Büchel

Jahresprogramm: 1985
. 20. Maskenball 9./10. Febr.
. 31. Juni 125 Jahre Männerchor Rebstein
. 19. Okt. Olmasingen
. 14.12.GV 85

74. Generalversammlung vom Samstag 14. Dez. 1985 im Restaurant Bahnhof

Anwesend: 42 Sänger, entsch.4; absol. Mehr 22
Neuzugänge:
Jürg Letsch, Peter Zürcher, Hansjörg Grädel, Luzi Schaller
Protokoll genehmigt und verdankt.
Jahresbericht
. nicht immer erwähnte Sonderanlässe sind: Skitag, Familientag, Wandertag, Kegelabend

. Sängerreise Montreux-Aigle

Kassaberichte:
Chor Fr. 14239.65; Fasnacht Fr. 15663.65, Reise Fr. 948.95 ergibt ein Vermögen von Fr. 30850.65!
Wieder haben die Kassiere sauber gearbeitet und sie können entlastet werden.
Gehälter bleiben, auch die Jahresbeiträge der Mitglieder.

Wahlen
Hans Breu demissioniert als Kassier. Ernst Ruppaner übernimmt die Chorkasse.

Ehrungen: Walter Nüesch wird zum kantonalen Sängerveteran und wird mit Urkunde geehrt. Hans Breu kehrt in die Sängerreihe zurück nach 11jährigem Vizepräsidium und 10jährigem Vereinskassier.

Probenbesuche/ Präsenz:
100% Heribert Hutter, Franz Koller, Jürg Letsch
Anträge
. Vorstand weist auf 75jähriges Jubiläum hin. Es soll in der Kantihalle stattfinden und umliegende Chöre sollen eingeladen werden.
. es wird ein O.K. gebildet mit Bruno Good als Präsidenten
Jahresprogramm 1986
. im üblichen Rahmen von Neujahrsbegrüssung bis Altersheimsingen.
Werbeslogan, obwohl über 40 aktive Sänger im Chor sind: fünf Neulinge sollen gewonnen werden

75. GV Samstag 13. Dez. 1986 im Rest. Bahnhof Heerbrugg

Traditionell beginnt die GV nach einem feinen Nachtessen um 20.50 Uhr geführt durch Heribert Hutter
Anwesend 41 Sänger, 7 entschuldigt, absol. Mehr ist 22
Neueintritte: Anton Thurnheer und Laszlo Varga
Austritte: George Vogt (Alter), Othmar Hutter (Gesundheit)
Jahresbericht
. Frühjahrskonzert in Kanti-Eingangshalle mit Schülerchor der Primarschule Heerbrugg geleitet von Bruno Good.
. Geburtstage: 60 J. Josef Tscharner; 70 J. W. Steffen; 75 J. E. Degani und 80 J. George Vogt.
. Verstorben sind: Max Frei, ehemaliger Sänger, Präsident und Ehrenmitglied

. Orgelbesuch in Lustenau angeregt durch Herrn Grädel in der Kirche St. Martin.
Kassenberichte:
Chor Fr. 14278.30; Fasnacht Fr. 18029.40; Reise Fr. 3125.75. Alle drei Kassen werden durch den Revisorenbericht entlastet.
Gehälter
Dirigent: Teuerunsausgleich um Fr. 5.--, d.h. Fr. 85.--; Bruno Good verzichtet zu Gunsten der Vereinskasse.
Mitgliederbeiträge bleiben gleich.
Jahresprogramm 1987
31. Dez. interne 75. Jahresfeier im Sonnenbergschulhaus
. 3. Mai, 125 Jahre MC St. Margrethen
. 24. Mai, Rheintal. Sängertag in Marbach
. 20. – 22. Juni Sängerreise Rhein/ Mosel

. 26./27. Sept. 75 Jahrfeier MC Heebrugg
. 12. Dez. GV 87 im Restaurant Heerbrugg

76. GV, Samstag 12. Dez. 1987 Rest. Bahnhof

Begrüssung aller Sänger, Ehrenmitglieder durch Heribert Hutter
Präsenz 45 Sänger, 3 entsch., absol. Mehr 23
Im Herbst nimmt man die Einladung vom MC „Harmonie“ in Berneck wahr.

Neue Sänger: Michel Bawidamann, Heini Kuster
Austritte: Hans Fischbacher (Alter), Zoller Cano und Laszlo Varga

Protokoll wird verlesen und genehmigt.
Jahresbericht:
. gelungene Silvester-Party auf dem Sonnenberg
. viel Freude bereitende Teilnahme 125. Jahre Mc St. Margrethen
. mit gelungenem Vortrag am Rheint. Sängerfest in Marbach
. eindrückliche Sängerreise Rhein/Mosel

. 75 Jahrfeier im September rundum gelungen und grosser Beteiligung der Bevölkerung

Kassenberichte:
Chor Fr. 32141.75 (Festeinnahmen); Fasnacht Fr. 10095.95, ca. Fr. 1000.—an Sängerreise , Reisekasse Fr. 618.50 ca. Fr. 2500.—an Reise. Alle Kassen wurden geprüft und als korrekt geführt be-funden, was unter Applaus die Entlastung der Kassiere zur Folge hatte.

Gehälter bleiben und auch Sängerbeiträge.

Wahlen
. da sich niemand meldet, für kein Amt, bleibt die Führung noch ein Jahr und wird mit Akklamation bestätigt, aber an der GV 1988 muss gewechselt werden.

Ehrungen: seit 35 Jahren Mitglied sind: Fredi Reichen, Eugen Schneider, Hans Strasser, Max Mächler und Bruno Good.
Präsenz: 14 Sänger werden für guten Chorprobenbesuch ausgezeichnet.

Jahresprogramm 1988
. Maskenball 6./7. Febr.
. 29. April Konzert „Försterchor“ aus der Tschechoslowakei
- 50 Jahre Montlingen

Ende der Sitzung 0.25 Uhr; Polizeistunde ist erst um 2 Uhr

77. GV Samstag 10. Dez. 1988 Rest. Bahnhof

Um 20.20 Uhr eröffnet Heribert Hutter die Sitzung.
Anwesend: 42 Sänger, sechs fehlen; absol. Mehr 22

Neueintritte: Ruedi Blank, Pius Schmucki, Hans Fischbacher, Walter Schedler

Protokoll/ Jahresbericht:
. tolle Aufführung des „Försterchores aus Brun (Tschech.)
. schönes Fest in Montlingen, 50 Jahre MC

Kassen
Chor Fr. 32141.75; Fasnacht Fr. 14270.50; Reise Fr. 1222.25. Alle Kassiere werden mit Applaus entlastet durch den Revisorenbericht.
Gehälter
Chorleiter erhält Fr. 5.—mehr, also Fr. 90.--/ Probe
Chormitgliederbeiträge bleiben.

Wahlen
Wo nötig können alle Ämter neu besetzt werden
Die Überraschung: Heribert Hutter bleibt für zwei bis drei Jahre Präsident!

Jahresprogramm
. 3. Juni Frühjahrs-Konzert
. GV 9. Dez. 1989

78. GV vom Samstag 9. Dez. 1989 Rest. Bahnhof

Nach dem üblichen feinen Nachtessen wurde die Versammlung um 21:15 Uhr durch den Präsidenten Heribert Hutter eröffnet.
Anwesend sind44 Sänger, entschuldigt 4, das absol. Mehr ist 23.
Der Chor zählt 20 Ehrenmitglieder, wovon noch 13 aktiv sind.
Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.
Der Jahresbericht erwähnt besonders das Opernkonzert in der Eingangshalle der Kanti und das Sängerfest in Flawil.

Geburtstage der Sänger werden gern gefeiert, z.B. 150 Jahre Karl Losert und Hans Strasser, 300 Jahre Edi Sonderegger, Bruno Good, Hansjörg Gredel, Urban Schwarz, Wisi Krähenmann und Toni Thurnheer.

Kassen
Chor, Ernst Ruppanner Fr. 29614.05; Fasnacht, Hans Breu Fr.15736.80; Reise , Ruedi Blank Fr.2817.50
Der Revisorenbericht zeigt die Richtigkeit aller Kassen und verdankt die Kassiere.
Dieses Jahr gibt es keine Veränderung in den Gehältern, den Mitgliedsbeiträgen und auch keine Wahlen.

Ehrungen
60 Jahre im Verein Hans Schneider
30 Jahre Hans Breu, Fritz Elmer, August Mattle, Josef Mayer, Jakob Tscharner – alle erhalten eine Urkunde.
25 Jahre Alex Hutter, erhält eine Zinnkanne.
Präsenz
100% Hans Breu, Max Mächler und Jakob Tscharner

Jahresprogramm 1990
. 29.5. Rheintal. Sängertag in Diepoldsau
. 10.6. Fahnenweihe Jugenmusik
. 16.6. Bundessängerfest in Balzers
. 25. – 27. 8. Sängerreise Grimsel

90er Jahre

79. Generalversammlung Samstag 9.12.90 im Hotel Bahnhof

Eröffnung der GV um 20.20Uhr, nach dem Nachtessen durch Heri Hutter.
Anwesend: 43 Sänger, absolutes Mehr 23.
Ptotokoll wird verlesen und genehmigt.
Jahresbericht
Das Jahr 1989 wird nochmals Revue passieren gelassen; Abschied musste von Willi Beerli genommen werden.
Kassen
Chor, -Ernst Ruppanner, Ausgaben stiegen um Fr. 1518.--; Fasnacht. Hans Breu Fr. 11997.40; Reise, Ruedi Blank Fr. 3226.40.
Gehälter

Mimik eines Dirigenten: Wolfgang Kirchner im Element.

Chorleiter Wolfgang Kirchner erhält neu Fr. 100.--/ Probe; Vice Bruno Good verzichtet weiter auf eine Erhöhung.
Jahresbeiträge
Die Beiträge werden erhöht, Sänger auf Fr. 60.—und Passivmitglieder Fr. 10.--.

Sonderwahlen
Heribert Hutter hat schon länger angekündigt, er wolle das Amt des Präsidenten weitergeben. Hans Breu erklärt sich bereit, dies zu übernehmen.

Liebe Sänger kameraden,

410 Jahre existiert unser Männerchor Heerbrugg noch nicht! Auf die gleiche Anzahl Jahre kommen jedoch 7 stramme Sängerknaben, die Euch herzlich zur

Geburtstags-Party
vom Freitag, den 26. Oktober 1990
auf 20 Uhr in den Heerbruggerhof

einladen.

Für Speis und Trank ist gesorgt, sodass auf ein vorgängiges Abendessen verzichtet werden kann.

Wer nicht kommen kann, soll sich bitte bis spätestens Mittwoch, den 24. Oktober anlässlich der Herbstversammlung beim Unterzeichneten abmelden.

Mit frohem Gruss

Max Mächler

Heerbrugg, am 18. des Weinmonats 90

DER MONATSHEILIGE IM OKTOBER

ST. UHLGANG
(der Dünne)

Es ist vor allem der neue, junge, der «Direkt-vom-Bauernhof-frisch-ab-Presse»-Most, der unserem Monatsheiligen bei seinem Auftauchen gegen Monatsende überaus förderlich ist. Wer St. Uhlgang weniger zugetan ist, sei es, weil er Angst davor hat, auszutrocknen, sei es, weil die Stätten, wo ihm üblicherweise gehuldigt und wo einem Erleichterung zuteil wird, zu weit entfernt oder schon besetzt sind, dem empfehlen wir pasteurisierten Obstsaft. Oder Milch. Oder Wasser. *pw*

Es erwarten Euch nachstehende Geburtstags-Kinder:

Max Kümpel	80	Jahre
Max Mächler	70	"
Alex Hutter	60	"
Wolfgang Kirchner	60	"
Carlo Eggmann	50	"
Hansruedi Müller	50	"
Peter Bretscher	40	"

Zusammengezählt = 410 Jahre

Vorstand soll von 5 auf 7 Mitglieder erhöht werden; neu Toni Thurnheer und Peter Zürcher.

Ehrungen
35 Jahre, Jacky Tscharner – er erhält das Ehrenanzeichen und etwas Wein.
30 Jahre , Heinz Zellweger, Urkunde und Ehrenabzeichen.
40 Jahre, Hans Nüesch sen. Erhält ein Präsent.
Absenzen
100% Jürg Letsch, Jacky Tscharner
Jahresprogramm 1991
. 7. Sept. 700 Jahrfeier Eidgenossen in St. Gallen
. 14. Dez 1991 Hotel Bahnhof

Einschub

Jährlicher Fasnachts- oder Maskenball für Erwachsene und Kinder

Ab 1975? übernahm der Männerchor die Veranstaltung eines jährlichen Fasnachtsballes für Erwachsene und Kinder (Samstag und Sonntag).

Es galt Jahr für Jahr ein Thema zu finden und dann vor allem ein Interieur zu schaffen, das dem Thema entsprach. Dazu bauten Männerchörler Kulissen, auf Papier wurde gemalt und einmal eine riesige Sternenbar, zum Wiederverwenden gebaut, geklebt und gemalt.

Das Engagieren einer Fasnachtsband fiel natürlich auch jährlich an. Zum Glück waren Bands auch bereit ein Jahr später wieder aufzutreten.
Dazu brauchte es ein Fasnachtskomitee, das dann auch ein paar Jahre das gleiche blieb. Es halfen immer auch viele Frauen der Männerchörler vor allem im Service mit.

Auch eine Maskenprämierung blieb nicht aus, sowohl bei den Erwachsenen wie bei den Kinder.

Der Rechnungsführer konnte Jahr für Jahr überraschend hohe Gewinne in die Sängerkasse verbuchen. (Von Fr. 5000.—bis 25000.--) Das gab für Sängerreisen, die alle zwei Jahre durchgeführt wurden, eine echt grosse Vergünstigung für jeden Sänger.

Von der einfachen Reichenbünthalle kam später die Dreifachturnhalle mit Bühne an der Kantonsschule zum Zug.

Es bedeutete mehr Platz für Gäste, aber auch mehr Aufwand zum Schmücken.

Heerbrugger
Maskenball
— Kanti Sporthalle —
Orchester: Pelesount-Sextett
Samstag, 6. Februar 1988, 20.00 Uhr
mit Maskenprämierung
Sonntag, 7. Februar 1988, 14.00 Uhr
Grosser Kindermaskenball
Männerchor Heerbrugg

MIT DABEI!
PELESOUND SEXTETT
LATÄRNÄ-SCHRÄNZER LIESTAL
SIKKERLI-GUGA WIDNAU
HEERBRUGGER
MASKEN
BÄLLE
NEUE DEKORATION
KANTI-
SPORTHALLE
28./29. JAN. '89
SONNTAG, 14 UHR
SUPER KINDERMASKENBALL
SAMSTAG, 20 UHR
GROSSER BALL MIT MASKENPRÄMIERUNG
STIMMUNG · SHOW · TANZ

Gesamteinnahmen der Fasnachtsanlässe Fr. 334 185.94

80. GV Samstag 14. Dez. 1991 Hotel Bahnhof

Nach der Verpflegung wird die GV durch Hans Breu um 20.15 Uhr eröffnet.

Präsenz: 46 Sänger, 4 entschuldigt, absol. Mehr24.
Protokoll und Jahresbericht werden verlesen und verdankt.

Kassen
Chor, E. Ruppanner Fr. 25181.85; Fasnacht, H. Breu Fr. 16583.80, Reise R. Blank Fr. 7535.60
Alle Kassen sind sehr sauber und exakt geführt.

Gehälter und Mitgliederbeiträge bleiben gleich.

Wahlen
Rücktritt Ernst Ruppanner, wird durch Georg Moflar ersetzt, Ruedi Blank wird durch Luzi Schaller ersetzt und Ernst Zellweger wird durch Norbert Keller ersetzt. Fähnrich wird Franz Koller und Ersatz wird Ernst Zellweger.
Der Rest des Vorstands wird mit Applaus wiedergewählt.
Ehrungen
65 Jahre, Fredi Reichen; 45 Jahre, Max Mächler; 40 Jahre, Hans Fischbacher; 30 Jahre, Bruno Good.
Es werden sehr viele Freiwilligen -Leistungen verdankt!
Absenzen
100% Heribert Hutter, Jakob Tscharner.

Jahresprogramm 1992
. 9. Mai Muttertagskonzert
. 29. Aug. Heerbrugger Dorffest
. 6. Sept. 50 Jahre MC Kriessern
. 14. Dez. GV92 Hotel Bahnhof

GV Samstag 14. Dez. 1992 Bahnhof H`brugg

Präsident Hans Breu begrüsst neben den Sängern besonders Max Mächler, Hans Huber, Walter Steffen und Hans Fischbacher als nicht mehr aktive Sänger.
Auch folgende neuen Sänger wurden miteinbezogen: Thomas Cremer, Peter Langenegger und Lucio Korges.

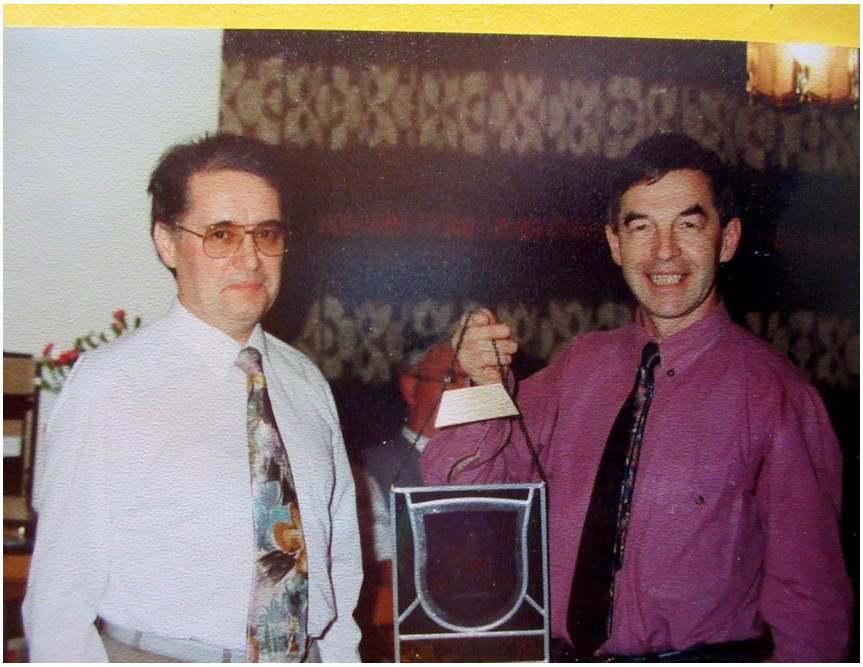
Anwesend: 45 Sänger, 4 entschuldigt, absolutes Mehr 23.

Protokoll von Pius Schmucki wird genehmigt und auch der Jahresbericht.

Kassen Chor, Georg Moflar Fr. 30124.75; Fasnacht, Hans Breu Fr. 14753.09; Reise, Luzi Schaller Fr. 22825.45; Sonderkasse Fr. 523.90.
Alle Kassiere werden für saubere Auflistung gellobt und somit entlastet.

Gehälter und Mitgliederbeiträge bleiben wie letztes Jahr.
Wahlen
Bibliothekar Jürg Letsch tritt zurück und wird durch Christos Karyfidys ersetzt.

Ehrungen
10 Jahre Wolfgang Krichner
20 Jahre Meinrad Egger, wird durch sein Engagement bereits mit 20 Jahren zum Ehrenmitglied.



Absenzen
100 % Jakob Tscharner

Jahresprogramm 1993
. 29. Aug. Sängertag in Balgach
. 11./12. Sept. Chorreise ins Salzkammergut
. GV 93 11. Dez.
Neue Uniform
- es liegen drei Angebote vor, für eine neue Uniform, zwischen Fr. 54.—und Fr. 92.—pro Uniform. Es wird abgestimmt.
Es wird beschlossen, das Absenzenreglement zu erneuern und der Antrag von Carlo Eggmann und Michel Bawidamann, die Ehrungen der Absenzen wegzulassen.

82. GV Samstag 11. Dez. 1993 Restaurant Reblaube

Hans Breu eröffneet die GV, die dieses Jahr seit 40 Jahren erstmal in der Reblaube stattfindet, anstelle des „Bahnhöflis“.
Präsenz : 40, 8 entschuldigt, absol. Mahr 21

Das Protokoll wird genehmigt und alle geniessen den Jahresbericht von Hans Breu und lassen so das vergangene Jahr nochmals am innern Auge vorbeiziehen.

Kassen
Chor: Georg Moflar Fr. 30099.90; Fasnacht: Hans Breu Fr. 11435.25; Reise: Luzi Schaller Fr. 3007.90; Sonderkasse
Fr. 1362.--.

Gehalt
. der Dirigent erhält Fr. 110.--/ Probe
Jahresbeiträge bleiben für alle Mitglieder gleich.

Wahlen
Kassier Georg Moflar muss schon demissionieren. Für ihn kommt Peter Langenegger.
Alle übrigen werden in Globo bestätigt.

Ehrungen
40 Jahre Hans Strasser
25 Jahre Heribert Hutter
Absenzen
100% Jakob Tscharner, Max Mächler, Hans Breu, Heinz Zellweger und Franz Koller.

Jahresprogramm 1994
. 25. Juni kantonales Sängerfest Rorschach
. 26./27. Aug. 100 Jahre Gewerbeverein Au
. GV 94 ev. Verschoben, aber vorgesehen 10. Dez.

83. GV Samstag 3. Dez. 1994 Restaurant Weinstube, Balgach

Hans Breu begrüsst nach einem feinen Nachtessen die Sänger und Ehrenmitglieder.
Präsenz: 48 Sänger, 5 entschuldigt, absolutes Mehr 25
Drei neue Sänger werden aufgenommen: Beni Eicher, Peter Hauser und Karl Kolb.

Protokoll von Pius Schmicki wird genehmigt und auch der Jahresbericht von Hans Breu wird gerne gehört.

Kassen
Die konkreten Zahlen sind nicht ebgelegt, aber die Revisoren geben grünes Licht für die Kassiere.
Präsenz
100% Jakob Tscharner, Heribert Hutter

Jahresprogramm 95
. 13. Mai Muttertagskonzert
. Achtung. GV 27. Jan. 95

84. GV vom Samstag 27. Jan. 96 in der Weinsdtube Balgach

Nach dem Nachtessen kann die GV um 20.30 Uhr eröffnet werden.
Präsenz
38 Sänger, 8 entschuldigt, absolutes Mehr 20
Der neue SängerMarius Hug wird mit Applaus aufgenommen.

Das Protokoll von Thomas Cremer wird mit Applaus genehmigt.
Der sehr ausführlich abgefasaste Jahresbericht wird von Hans Breu vorgetragen.
Gedenken: im Juni verstarb überraschend Heinz Zellweger und im Dezember Bernahrd Meich.

strauss den Müttern zuliebe

Mit Liedern in den vier Landessprachen erfreuten die Sänger vom Männerchor Heerbrugg. Fotos: Albert Schöbi

Kassen
Chor, Peter Langenegger Fr. 34892.15, Fasnacht, Hans Breu Fr. 26949.60, Reise, Fr. 11803.35, Familienfestkasse Fr. 1020.40
Der Revisorenbericht von Viktor Mullis und Norbert Keller bestätigt die vier Kassen als korrekt geführt.

Gehälter und Mitgliederbeiträge werden beibehalten.

Wahlen
Alle werden wieder gewählt, ausser Austritte: Toni Thurnheer wird durch Karl Kolb ersetzt.
Revisoren werden Carlo Eggmann und Norbert Keller, Ersatz Viktor Mullis.

Ehrungen
50 Jahre Max Mächler
45 Jahre Gust Mattle und Jacky Tscharner
40 Jahre Walter Nüesch sen.
25 Jahre – Georg Köppel wird Ehrenmitglied. Es werden Urkunden, Wappenscheiben Zinnkrüge und Wein vergeben für besondere Taten.
Absenzen
100% Jacky Tscharner, Christos Korifidys und Edi Sonderegger
Anträge
Protokkolle sollen nicht mehr verlesen werden und die GV soll bis im März im neuen Jahr abgehalten werden können.

Jahresprogramm 96

. 2. Juni Kant. Sängertag in Rüthi
. 31. Aug. -2. Sept. Sängerreise

. 14. oder 21.Dez. GV
Schluss der Sitzung 23.45 Uhr

85. GV Samstag 14. Dez. 1996, Weinstube Balgach

Um 20.30 Uhr kann Hans Breu die GV eröffnen. Er begrüsst alle Sänger, Ehrenmitglieder und die Neumitglieder Alex Potocnic und Toni Bischof ganz herzlich.
Präsenz
36 Sänger sind anwesend, 8 sind entschuldigt, absol. Mahr 19

Das Protokoll von Thomas Cremer wird genehmigt und verdankt.
Der Jahresbericht wird verlesen und mit Applaus gewürdigt.

Kassen
Chor Fr. 29508.50.
Abrechnungen der andern Kassen fehlen, aber die Revisoren bestätigen die Richtigkeit aller Kassen.

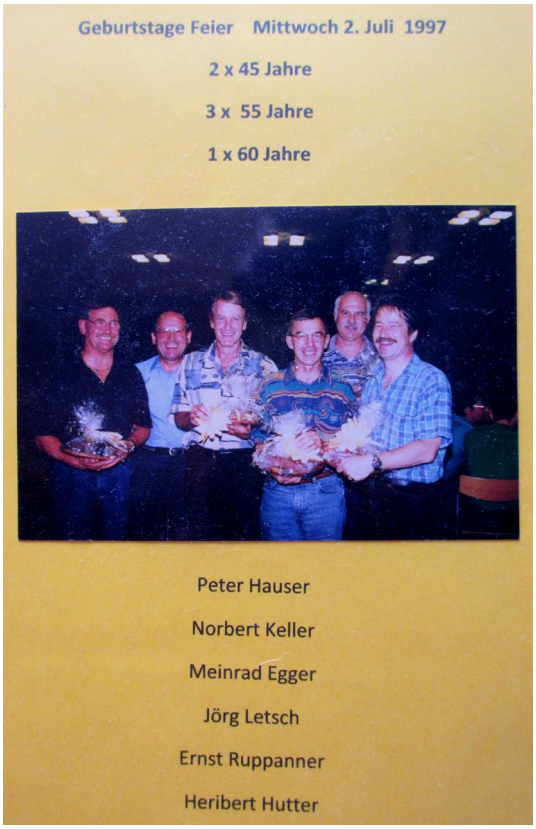
Ehrungen
70 Jahre Jacky Tscharner, 65 Jahre Vitkor Mullis, 50 Jahre Karl Kolb
Absenzen
100% Jacky – er erhält einen Becher.

Jahresprogramm 97
. 1./2. Febr. Maskenbälle
. 8. Juni Sängertag Heiligkreuz
. 31. Aug. Fahnenweihe Kriessern
13. Dez. GV
Schluss 23:10 Uhr

86. GV Samstag 20. Dez. 97 Weinstube Balgach

Um 20.10 Uhr kann Hans Breu alle begrüssen Er dankt Franz Koller für die schon so oft gemachte Tischdekkoration.
Anwesend: 36 Sänger; entschuld. 4, absol. Mehr 19
Neue Sänger sind: Donato Ricchiello, Michel Ditaranto und Richard Meli.
Austritte – Cremer Thomas, Bernhar Eiche, Marius Hug, Peter Langenegger und Toni Thurnheer
Gedenken: 18.3.97 Walter Nüesch, 17.11.97 Ruedi Frei, 3.3.97 Hans Fischbacher
12.12.97 Wolfgang Kirchner, Dirigent

Protokoll wird genehmigt und der Jahresbericht verlesen.
Jahresrechnungen werden genehmigt, es existieren aber keine Unterlagen.



Gemeinsame Geburtstage

Wahlen
Vorstand wird auf 2 weitere Jahre berstätigt
Aktuar Carlo Eggmann und die weiteren Chargen werden auch mit Applaus bestätigt.

Ehrungen
25 Jahre Josef Mayer – Urkunde, 30 Jahre Hans Breu
Absenzen
100% Jacks Tscharner, Heribert Hutter

Jahresprogramm 98
. schwierig ohne Dirigenten
. 9.5. Einweihung Feuerwehrdepot Au-Heerbrugg
. Altersheimsingen
. GV 1998 19. Dez.

87. GV Samstag 19. Dez. 98 Weinstube Balgach

Hans Breu kann um 20.30 Uhr die $Sitzung eröffnen und den neuen Dirigenten Karl-Heinz Rigger begrüssen. Wie immer erwartet der Präsident eine frohe und kameradschaftliche Versammlung.
Anwesend: 29 Sänger, entsch. 7, absol. Mehr 15

Protokoll wird genehmigt.
Jahresbericht
25. Februar erste Probe mit neuem Dirigenten Karl-Heinz Rigger

Kassen
Chor Fr. 24030.45 Fasnacht Fr. 18638.90 Reise Fr. 10894.74 Sonder Fr. 197.55

Wahlen – keine

Gehälter und Beiträge bleiben wie letztes Jahr.

Ehrungen
25 Jahre Meinrad Egger im Chor mit ausserordentlichem Engage-ment erhält ein Krügerrand Goldstück.
Absenzen
100 % Jacky Tscharner

Jahresprogramm
. 17.18. April Sonderprobe Viktorsberg
. 10. – 12. Sept. Sängerreise auf Ludwigs Spuren
Ende 22.30 Uhr

GV 88. Samstag 18. Dez. 99, Weinstube, Balgach

Hans Breu kann um 20.30 Uhr die Sitzung eröffnen.
Anwesend: 31 Sänger, 4 entschuldigt, absol. Mehr 16
Neuer Sänger Rolf Knobelspiess

Protokoll von Carlo Eggmann wird genehmigt.
Der Jahresbericht streift alle Ereignisse noch einmal.
. Meinrad Egger gibt Präsident Maskenball ab.
. Singwochenende Vitorsberg war in allen Belangen, d.h. gesanglich, kameradschaftlich ein voller Erfolg.

Gedenken: Hans Strasser und Karl Losert sind gestorben.
. Hans Breu erklärt nochmals seinen definitiven Rücktritt auf Ende Jahr.

Kassen
Chor: Christian Gredig Fr. 23075.40; Fasnacht: Hans Breu Fr. 14711.25; Reise: Pius Schmucki Fr. 2982.05; Sonderkasse Fr. 262.—
Der Revisorenbericht ergibt eine saubere Buchführung und erteilt allen Kassieren „Befreiung“.

Gehälter
werden neu definiert: Dirigent Fr. 125.--/ Probe und dem Vice
Fr. 65.--
Mitgliederbeiträge
Nur Sängerbeiträge betragen neu Fr. 65.—, Passivmitglieder bleiben die Fr. 10.—

Weiterhin kann das Führungsgremium bis Fr. 1000.—verfügen.

Wahlen
Hans Breu, Peter Zürcher, Christian Gredig und Pius Schmucki müssen ersetzt werdn.
Trotz der vielen Buschgerüchte ist Walter Schedler bereit das Präsidium zu übernehmen..
Seine Forderung ist aber mehr Offenheit!
Pius Schmucki und Ernst Ruppanner übernehmen die Bibliothek. Karl Kolb und Richard Meli übernehmen Aktuar, Kassier und Meinrad Egger wird Vicepräsident.

Ehrungen
40 Jahre Bruno Good – erhält ein Anerkennungsgeschenk
- alle abtretenden werden geehrt für ihren Einsatz und beschenkt
- weiterer Dank dem Dirigenten Karlheinz Riegger gegenüber und dem Reiseleiter Ernst Ruppanner
- Ehrung auch von Hans Breu, der das Präsidium 9 Jahre innehatte
Ende 22-30 Uhr

2000er Jahre

89. GV Samstag 16. Dez. 2000 Weinstube Heerbrugg

Walter Schedler kann um 20.30 Uhr die Generalversammlung starten und begrüsst alle Sänger, Ehrenmitglieder und auch speziell Karlheinz Rigger, den Dirigenten.
Anwesend:25 Sänger, entschuldigt 4, absolutes Mehr 13

Das Protokoll von Carlo Eggmann wird genehmigt und verdankt.
Der Jahresbericht erwähnt viele Geburtstage, das Aufgeben des Maskenballes, viele Gesangsanlässe und auch die Hochzeit von Urban Schwarz, das Singwochenende in Viktorsberg und und das Weihnachtskonzert.

„Der Rheintaler" 5.12.2000

«Singen – zu ihrer und unserer Freude»

Von alten Volksweisen bis hin zu Gospel-Songs reichte das Repertoire des Männerchors Heerbrugg

Einstimmung auf den
ent lud der Männerchor
rbrugg am Sonntag zu
m abwechslungsreichen,
mungsvollen Konzert in
katholische Kirche ein.
vechselnd zu den Vorträ-
des Chores spielte das
bar-Bläserquintett.

N HUTTER

RBRUGG. Vor dem Altar der
uf den letzten Platz besetzten
olischen Kirche stand die noch
Krippe, Symbol für die Zeit
esinnung – für den Advent.
lem Konzert am ersten Ad-
sonntag wollte der Männer-
Heerbrugg die Zuhörerschaft
ie vorweihnachtliche Zeit ein-
nen. Dabei wurden die Dar-
ngen der 23 Sänger musika-
unterstützt und ergänzt durch
Pianisten René Reiter und das
dem Vorarlberg stammende
ar-Bläserquintett. Gedanklich
malte Bruno Good mit Versen
Advent die Veranstaltung.

ntslieder bei 30 Grad

chores Heerbrugg, Walter Schedler, auf die intensiven Probearbeiten des Chores hin: «Wir haben schon im Sommer bei 30 Grad Adventslieder gesungen.» Die sorgfältige Vorbereitung war den gelungenen Vorträgen anzuhören.

So verstand es der Dirigent des Männerchores, Karl-Heinz Rigger, seine Sänger auf gekonnte Weise durch das abwechslungsreiche Programm zu führen. Von alten Volksweisen, Weihnachtsliedern aus dem 14. und 16. Jahrhundert bis hin zu Gospel-Traditionals wurde den Konzertbesuchern alles geboten. Vor allem die beschwingten Gospel-Werke «Ev'ry time I feel the spirit» und «Go, tell it on the Mountain» quittierte das Publikum mit herzlichem Applaus. Gefühlvoll und virtuos tr
René Reiter auf dem Piano mit s
ner Begleitung einen wichtig
Teil zu diesem interessanten A
ventskonzert bei.

«Megasound»

Abwechselnd zu den Vorträge
des Männerchores spielte da
Adebar-Quintett mit einer seh
spannenden Besetzung: Querflöte
Oboe, Klarinette, Fagott sowie ei
nem Waldhorn. Die weiche Klang
mischung der fünf Instrumente
und die hervorragende Abstim
mung der Bläser – die es verstan
den Spannungsfelder zu erzeugen
– stellte einen besonderen musi-
kalischen Leckerbissen dar. So
hatte Präsident Walter Schedler
nicht zu wenig versprochen mit
seiner Ankündigung, dass das
Quintett einen «Megasound» er-
zeuge. Ein Schimmer des noch fer-
nen Frühlings drang in die katho-
lische Kirche, als das Quintett die
beiden Lieder von Hans Mielen
«Lieb Nachtigall wach auf» un
«Hirtenmusik» vortrug. Zum Fi
nale trugen die Sänger des Män
nerchores und das Bläser-Ensem
ble gemeinsam vier alte Lieder zu
Weihnachtszeit vor und rundete
das stimmungsvolle, eine Stund

Kassen
Chor: Richard Meli Fr. 19387.30; Fasnacht, Hans Breu Fr. 14789.55; Reise, edebfalls Hans Breu Fr. 4193.--; Sonderkasse wird aufgehoben.
Der Revisorenbericht von Norbert Keller und Hans Meli bestätigt die Richtigkeit der Kassen.

Gehälter
Der Dirigent erhält neu Fr. 130.--/ Probe, die Chorbeiträge bleiben.

Wahl
Trotz Wahljahr werden alle Ämter mit Applaus bestätigt, die Musikkommission aber wurde ersetzt.

Ehrungen
Karlheinz Rigger erhält ein Geschenk für die Zusatzorganisation Viktorsberg – Weihnachtskonzert.
Guter Probenbesuch für: Max Mächler, Franz Haller, Walter Schedler, Hans Breu und Jakob Tscharner.

Jahresprogramm 2001
. Herbstkonzert mit Blasorchester und Nännerchor Flawil
. auf Frühjahr 2002 wird ein eigenes Konzert vorbereitet; Ende 22.30 Uhr

90. GV Samstag 15. Dez. 2001, Weinstube Balgach

Um 20.30 Uhr begrüsste Walter Schedler nach einem feinen Nachtessen alle Sänger.
Anwesend: 25 Sänger, 7 entschuldigt, absolutes Mehr 13
Die vielen Austritte geben zu diskutieren. Ist es Egoismus? Wenn es Änderungen gibt wollen gewisse nicht mehr.

Protokoll von Carlo Eggmann wird verlesen, verdankt und genehmigt.
Der Jahresbericht des Präsidenten wird verlesen und erinnert an Freuden und auch Leid im letzten Jahr.

Jahresrechnungen
Chor: Richard Meli Fr.14379.85; *Fasnacht“: Hans Breu Fr. 14408.95; Reise, Hans Breu Fr. 5227.—
Die Revisoren geben die verschiedenen Kassen zur Entlastung frei.

Gehälter
Alle bleiben gleich
Chorbeiträge
Ändert nur der Passivbeitrag, Fr. 15.--/ Jahr

Kein Wahljahr
Trotzdem wird der Kassier durch Norbert Keller ersetzt, einen neuen Revisor zu Folge hatte durch Alex Pocnik.

Ehrungen
25 Jahre machen Carlo Eggmann zum Ehrenmitglied
Fleissiger Probenbesuch: Franz Keller, Toni Bischof, Meinrad Egger, Edi Sonderegger, Alex Hutter, Pius Schmucki, Jacky Tscharner.

Jahresprogramm 2002
. 6.-8.Sept. Chorreise Innerschweiz
. 21. Sept. Konzert Kantihalle – Tessinreise
. 14. Dez.2003 GV, Rest. Weinstube; Ende 24 Uhr

92. GV Samstag 14.Dez.2003 Heerbruggerhof

Nach dem Nachtessen kann Walter Schedler folgende Sänger begrüssen: 25 Sänger, entschuldigt 5, absolutes Mehr 13
Für die immer wieder tolle Tischdekoration bedankt er sich bei Franz Koller, begrüsst speziell auch den Ehrenpräsidenten Max Mächler und Chorleiter Karlhein Rigger.
Keine neuen Sänger, aber wieder zwei Austrtitte: Hans Gubler und Martin Walt.

Das Protokoll wird genehmigt und der Jahresbericht zeigte nochmals alle Ereignisse auf.

Neu: Worte des Chorleiters: er lobt die Unterstützung des Präsidenten, der Bibliothekare und auch der Sänger. Der Einsatz sei gut und bringt alle weiter.

Jahresrechnung
Chorvermögen: Fr. 26899.99 und Viktor Mullis gibt grünes Licht für die Kassiere.
Gehälter
Vizechorleiter erhält Fr. 100.--/ Probe

Wahlen
Wie angekündigt tritt Walter Schedler zurück. Ernst Zellweger ist bereit das Chorpräsidium mit der Unterstützung des gesamten Chores zu übernehmen.
Bruno Good gibt das Vizedirigat an Max Appius weiter.
Ehrungen
Dirigent wird geehrt und Meinrad Egger wird kantonaler Veteran.
Gute Probenbesucher werden geehrt, ohne Namensnennung.

Jahresprogramm 2004
. 11. März HV Pro Heerbrugg
. 18. Sept. Bettag

. 25./26. Sept. Singwochenende in Heerbrugg
. GV Freitag 10. Dez. 2004 im Heerbruggerhof

89. GV, Samstag, 10. Dez. 2004, Weinstube Balgach

Präsident Ernst Zellweger kann25 Säner begrüssen, 3 entschhuldigt, das absolute Mehr 13. Der wieder genesene Hans Breu, Karlheinz Riegger, Dirgent und Franz Koller werden speziell begrüsst.
Protokoll wir genehmigt und verdankt.

90. GV Samstag 15. Dez.2001 Weinstube Balgach

Genau um 20.30 Uhr begrüsst Walter Schedler nach dem feinen Nachtessen alle Sänger herzlich.
Anwesend: 25 Sänger, 7 entschuldigt, absol. Mehr 13
Es gibt wegen vielen Austritten eine Diskussion. Ist es Egoismus, d.h. wenn es nicht so läuft wie ich will, dann gebe ich den Austritt.
Protokoll von Carl Eggmann wird verlesen und genehmigt.
Jahresbericht wird auch verlesen und erinnert an Freuden und Leiden des vergangenen Vereinsjahres.
Jahresrechnungen
Chor: Richard Meli Fr. 17379.85; Fasnacht: Hans Breu Fr. 14408.95; Reisekasse: Hans Breu Fr. 5227.—
Die Revisoren Norbert Keller und Hans Meli geben die verschie-denen Kassen zur Entlastung frei.
Gehälter
Passivmitglieder zahlen neu Fr. 15.--/ Jahr
Wahlen
Kein Wahljahr, trotzdem musste der Kassier durch Norbert Keller ersetzt werden, was einen neuen Revisor zur Folge hatte: Alex Potocnik.
Ehrungen
25 Jahre Zugehörigkeit von Carlo Eggmann, wird Ehrenmitglied.
Mit einer Flasche Wein für wenig Absenzen wurden geehrt: Franz Koller, Toni Bischof, Meinrad Egger, Edi Sonderegger, Alex Hutter, Pius Schmucki, Jacky Tscharner.
Jahresprogramm 2002
. 6.-8. Sept. Sängerreise Innerschweiz
. 21. Sept. Konzert in Kantihalle, „Tessinerabend“
. 14- Dez. 2003 Heerbruggerhof

92. GV Samstag 14. Dez. 2003, Heerbruggerhof

Walter Schedler kann nach dem Nachtessen folgende anwesende Sänger begrüssen,
Anwesend: 25 Sänger, 5 entschuldigt, absol. Mehr 13
Er bedankt sich bei Franz Koller für die immer wieder erstellt Tischdekoration, begrüsst noch sepeziell Ehrenpräsident Max Mächler und den Dirigenten Karlheinz.
Neusänger keine, aber leider wieder 2 Abgänge: Hans Gubler und Martin Walt.

Das Protokoll wird genehmigt und der Jahresbericht zeigte alle Anlässe nochmals auf. Worte des Chorleiters – er spürt Missbehagen bei gewissen Sängern, lobt aber das Engagement des Präsidenten, aber auch den Einsatz des Chores.

Chor im Dezember 2003

Kassen
Gesamtvermögen des Chores: Fr. 26889.99; Revisor Victor Mullis gibt grünes Licht.
Gehälter
Bruno Good gibt den Vizechorleiter an Max Appius ab, der neu Fr. 100.--/ Probe erhält.
Wahlen
Wie angekündigt tritt Walter Schedler nach 2 Jahren wieder zurück. Ernst Zellweger ist bereit mit der Unterstützung des gesamten Chores das Amt zu übernehmen.
Ehrungen
Dirigent wird verdankt und Meinrad Egger wird kontonaler Veteran.
Hohe Anwesenheit in den Proben wird belohnt.
Jahresprogramm 2004
. 11. März HV Pro Heerbrugg
. 25./26. Sept. Heerbrugger-Singwochenende
. GV Freitag 10. Dez. 2004 Heerbruggerhof

93. GV Freitag 10. Dez 2004, Heerbruggerhof

Präsident Ernst Zellweger kann 25 Sänger begüssen, 3 entschuldigt, absolutes Mehr 13. Besonders begrüsst werden der genesene Hans Breu, Karlhein Rigger und Franz Koller. Protokoll wird genehmigt und der Jahresbericht hebt das Adventskonzert in der kath. Kirche hervor.

Jahresrechnung
Gesamtvermögen Fr. 27492.73, was von den Revisoren durch saubere Rechnungsführung bestätigt wird.

Gehälter und Beiträge , keine Veränderung.
Stefan Litscher wird Hauptfähndrich.

Jahresprogramm 2005
. kein Protokoll vorhanden
. GV 9. Dez. Heerbruggerhof

94. GV Freitag 9. Dez. 2005, Heerbruggerhof

Wiederum nach dem Nachtessen begrüsst Präsident Ernst Zellweger 20 Sänger, 3 entschuldigt, das absolute Mehr 11
Protokoll von Karl Kolb verlesen und ohne Fragen mit Applaus genehmigt.
Jahresbericht
. mit Erfolg am Sängertag teilgenommen
. eindrückliche Sängerreise ins Südtirol
. 200Jahrfeier Au – gelungene Mithilfe und auch die gesangliche Teilnahme wurde geschätzt
. das Batschunser Singwochenende brachte die Sicherheit für das Herbstkonzert
Wieder sind zwei Sänger gestorben: Jakob Tscharner (10.6.05) und Carlo Eggmann (17.10.05).
Chorleiter bedankt sich ausdrücklich für den Einsatz im Jahre 05
Jahresrechnung
Kassier Norbert Keller kann einen Kassabestand von Fr. 16496.43 ausweisen. Die Reise hat natürlich Geld gekostet.
Gehälter
Chorleiter wird neu mit Fr. 140.--/ Probe honoriert.
Chormitglieder zahlen Fr. 85.—und Passivmitglieder Fr. 15.—
Wahlen
Durch den Tod von Carlo Eggmann wird Walter Nüesch neuer Aktuar.
Max Appius bleibt weiter Vizedirigent.
Absenzen: Josef Kempannon, Hans Breu
Ehrungen

25 Jahre Franz Koller, Leo Sieber jeder erhält ein Diplom und eine Flasche Wein.
Alle Funktionäre werden verdankt: Chorleiter Karlheinz Rigger, Presseberichte Walter Schedler, Bibliothek Ernst Ruppanner und Pius Schmicki, Homepage Hansörg Gädel und Absenzenführer Karl Kolb.
Jahresprogramm 2006
. Sängertag Widnau
. Adventskonzert katholische Kirche
. GV 06
Ende der Sitzung 22.30 Uhr

95. GV 2006, Freitag 15. Dez., Heerbruggerhof

Nach dem Essen begrüsst Präsident Ernst Zellweger 23 Sänger, 5 entschuldigt, absolutes Mehr 12
Neue Sänger sind: Georg Wurmann, Fred Braun und Josef Stadler.
Protokoll wird in Kurzform verlesen und abgesegnet.
Jahresbericht
Höhepunkte: Sängertag mit Wettlied „Lebensweisheit“, Auftritte in beiden Kirchen, Altersheime und Adventskonzert.
Chorleiter Karlheinz bedankt sich bei allen für die Kooperation und den Einsatz!
Jahresrechnung
Der Revisorenbericht bestätigt das Resultat.

uf der Suche nach neuen Sängern

Freude und Trauer an der Frühjahrsversammlung des Männerchors

BRUGG. *Mit Freud und uss ein Chor umgehen: nger wird zur letzten egleitet, neue Sänger n den Chor ein, man f ein Sängerfest hin mt eine gemeinsame Blühen und vergehen, das Leben eben ist.*

ebruar musste der Män- Heerbrugg vom Sänger- den Walter Nüesch auf iedhof Balgach für im- chied nehmen. Wie eine schlug es ein, als bekannt dass Nüesch während ei- lichen Ausfluges in Davos erzversagen erlag.

r Sänger

Bild pd

Der Männerchor: Präsident Ernst Ruppanner (v.l.), Eugen Baumberger (Neumitglied), Rolf Kiefer (Vorstandsmitglied), Hansruedi Chapatte (Neumitglied), Albert Schneider (Gastsänger) und Alex Potocnik (Aktuar).

der zur aktiven Werbung aufgerufen sind. Neben den Auftritten in den Altersheimen Verahus und Hof Haslach ist das nächste grosse Ziel die Teilnahme am Eidgenössischen Gesangsfest vom 7./8. Juni in Weinfelden. Der Chor wird sich mit den drei Liedern «Türkisches Schenkenlied», «Meitli, wänn dü witt go tanzä» und dem Barbershop Lied «George Jones» der gestrengen Jury stellen. Ursprünglich wollte der Chor die Teilnahme am Gesangsfest mit einer Sängerreise im Thurgau verbinden. Da zur Zeit des Festes die Hotels in weitem Umkreis besetzt sind, wird die Sängerreise im September mit dem Besuch der Kartause Ittingen, dem Städtchen Stein am Rhein, einer Schifffahrt auf dem Untersee und dem Besuch der Insel Reichenau nachge-

Norbert Keller stellt ein Vermögen von Fr. 18624.51 vor.

Gehälter
Chormitglieder Fr. 100.—

Wahlen
Neuer Präsident wird Ernst Ruppanner; Meinrad Egger wird Archivar und Präsident der Musikkommission. Alex Potocnic wird Beisitzer und Pius Schmicki Revisor.

Ehrungen
Fleissiger Probenbesuch: Josef Kempanna, Ernst Zellweger, Hans Breu, Pius Schmucki, Norbert Keller, Alex Hutter und Walter Schedler.
Hans Breu ist 40 Jahre im Chor.
Ernst Zellweger wird Ehrenmitglied.

Jahresprogramm 2007
. Besuch des Kriminalmuseums in St. Gallen, mit Josef Stadler

Jubiläums-Sängerfest Kobelwald
. Batschunser Singwochenende
. Konzert OMR am Bach
. GC 2007, 14. Dez.

96. GV 2007vom Freitag 14. Dez., Heerbruggerhof

Mit 24 Sängern, 5 entschuldigten, absolutes Mehr 13, kann die GV von Ernst Ruppanner eröffnet werden.
Neuer Sänger: Rolf Kiefer
Leider Verstorben: Walter Steffen, 25.2.07 und Edi Sonderegger 7.10.07.

Protokoll wird genehmigt und verdankt. Jahresbericht
Jahresbericht

Montag, 17. Dez. 2007

teres rheintal / einges@ndt

Der Rheintaler 36

Der Vorstand des Männerchors Heerbrugg und das neue Ehrenmitglied Jürg Letsch (hinten Mitte).

Bild: pd

Kassen
Chor: Fr. 22125.40; Reisefond Fr. 4978.75; Reise Fr. 1820.—
Der Revisorenbericht bestätigt die Richtigkeit der Kassen.

Gerhälter
Passiven Fr. 20.—neu
Keine Wahlen
Absenzen: Hans Breu 100%

Ehrungen
Jürg Letsch, ein Urgestein im Chor wird herzlich verdankt.

Jahresprogramm 2008
. 6./.Sept. Reise in den Thurgau
. 18. Oktober Singtag in Heerbrugg
29./30. Nov. Adventssingen

97. GV Freitag 19. Dez. 2008, Herbruggerhof

Präsident Ernst Ruppanner eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Sänger, Ehrenmitglieder und den Dirigenten.

Anwesend: 23 Sänger; absolutes Mehr 12.
Protokoll wird verdankt und genehmigt.
Jahresbericht
. 7. Juni Eidgen. Gesangsfest Weinfelden
. Chorreise Thurgau

Die Männerchörler freuen sich auf die Führung durch die Kartause Ittingen. Bild: pd

. Singen in beiden Kirchen
. 18. Okt. Zusatzproben in Heerbrugg
. Teilnahme Kulturnacht
. 7. Dez. Adventskonzert

Kassenstand
Chorvermögen Fr. 24777.33. Der Revisorenbericht bestätigt das Vermögen.

Gehälter und Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Wahlen
Keine, alle führen das Amt ein Jahr weiter.

Chor 2008

Ehrungen
10 Jahre Karlheinz Rigger
35 Jahre Meinrad Egger
25 Jahre Norbert Keller
Absenzen/ Probenbesuche
100% Joseph Kampanno, Alfred Braun, Franz Koller.
Alle mit Amt betrauten werden bedankt und mit Wein beschenkt.

Jahresprogramm 2009
. 15.-17. Mai Mithilfe am Kreismusiktag
. 6. Juni Kreismusiktag Altstätten
. GV 2009, Freitag 18. Dez.

98. GV 2009, Mittwoch 20. Jan 2010 im Herbruggerhof

Um 20.20 Uhr eröffnet Ernst Ruppanner die Sitzung.
Anwesend: 21 Sänger, 4 entschhuldigt, absolutes Mehr 11
Austritte: Josef Stadler, Fred Braun, Franz Koller und Karl Kolb
Protokoll wird verlesen und genehmigt.
Jahresbericht: Höhepunkt Gesangfest Altstätten. Präsident gibt Rücktritt bekannt.
Jahresrechnung
Chorkasse Fr. 19134.18; Reisekasse Fr. 4757.25; Der Revisorenbericht bestätigt eine saubere Kassenführung.
Wahlen
Die stete Schrumpfung des Chores lässt an eine Fusion mit Au-Berneck denken.

Neu: Kassier – Norbert Keller, Aktuar – Eugen Baumberger, Archivar, Präsident Musikkommission - Meinrad Egger, Präsenzkontrolle – Pius Schmucki, Beisitzer Meinrad Egger, Rolf Kiefer und Alex Potocnik
Gehälter
Werden nicht verändert
Ehrungen
Probenpräsenz wird mit Wein geehrt und alle aktiven Amtsbesitzer ebenfalls.
Jahresprogramm 2010
. 28./29.Aug. Chorreise Glarnerland/Innerschweiz
. 11. Sept. 150 Jahre MC Rebstein mit Fahnenweihe
. GV 19.Jan. 2011 für 2010

Männerchor Heerbrugg am 2. 12. 2011

2010er Jahre

99.GV Mittwoch 19. Jan. 2011 für 2010 im Heerbruggerhof

Wiederum nah dem Nachtessen kann Interimspräsident Norbert Keller um 20 Uhr alle Sänger, Dirigent und Ehrenmitglieder begrüssen.
Anwesend: 19 Sänger, 6 entschuldigt, absolutes Mehr 10
Schweigeminute für Franz Koller, der am 20. Mai verstdarb.

Protokoll von Ernst Ruppanner wird verlesen, genehmigt und verdankt.

Jahresbericht
Der Tiefpunkt vom Januar. Trotz vielen Provisorien war 2010 ein geglücktes Jahr.
Karl-Heinz Rigger sichert dem Chor sein Verbleiben als Dirigent zu.

Chor 9. Juni 2012 St. MArgrethen

Jahresrechnung
Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 17324.04
Der Revisorenbericht bestätigt die Kassen und wird genehmigt.

Gehälter und Mitgliederbeiträge müssen nicht geändert werden.

Wahlen
Meinrad Egger stellt sich als neuer Präsident zur Verfügung. Mit Hochachtung und viel Applaus wird er gewählt.
Eugen Baumberger will wieder in die Sängerreihen zurück. Thomas Stumpp stellt sich zur Verfügung.

Ehrungen
Dirigent und Bibliothekare werden geehrt.
Peter Zürcher wird Ehrenmitglied, 25 Jahre!
Absenzen: Hans Breu, Joseph Kampanna, Leo Sieber.

Jahresprogramm 2012
. 8. März. Pro Heerbrugg HV
.März – singen in beiden Kirchen
.19. Mai Wirtschaft am Maimarkt
. 8./9. Juni 150 Jahre Std. Margrethen und Sängerest
. Okt. OLMA Singen
. 17./18. Nov. Gemeinschaftskonzert mit Musikveerein
. GV 16. Jan. 2013

Umfrage
- die Liederwahl wird bemängelt, statt eigen Vorschläge einzubringen; trotz Musikkommission.

100. GV für 2011, Mittwoch 18. Jan. 2012, Heerbruggerhof

Meinrad Egger begrüsst nach dem Essen vrerschiedene Personen extra, aber auch die anwesenden 30 Sänger; entschuldigt 2, absolutes Mehr 16.

Protokoll , erstellt von Norbert Keller, wird sehr verdankt und auch genehmigt.

Jahresbericht
Trotz schwierigen Voraussetzungen ein aktives Jahr des Singens; 22. Mai Sängerfest Rebstein/ Marbach; 4. Dez. Adventskonzert; 31. Dez. 100 Jahre Männerchor.

Jahresrechnung
Chorvermögen Fr. 18790.60; Revisor Peter Zürcher bestätigt die Richtigkeit der verschiedenen Kassen und entlastet die Kassiere.

Gehälter, Mitgliederbeträge
Dirigent erhält neu Fr. 150.--/ Probe. Die andern bleiben beim Alten.

Wahlen
Viktor Mullis wird durch Pius Schmucki ersetzt.

Ehrungen
Aktivitäten von Vorstand wird gewürdigt und beschenkt.
30 Jahre Ernst Ruppanner
Veteranen werden: Walter Schedler, Pius Schmucki, Leo Sieber und Ernst Zellweger.

Jahresprogramm 2013
. im Juni Singen in beiden Kirchen
. OMR-Weekend für
. Adventskonzert vom 1. Oder 22 Dez.
.GV für 2013 am 15. Jan. 2014

GV Mittwoch 16. Jan. 2014, Weinstube Balgach

Meinrad Egger kann 27 Sänger begrüssen, 3 entschuldigt; absolutes Mehr 14

Protokoll, von Meinrad Egger verfasst wird verdankt und genehmigt.

Jahresbericht
. 100 Jahre Männerchor im Pfarreiheim, ein gelungenes Fest!
. 28./ 29. Mai Chorreise nach Augsburg
. 19. Mai Festwirtschaft Maimarkt
. Fest 100 Jahre MC St. Margrethen gelungen und mit Musikverein Heerbrugg war auch ein Erfolg.

Chorkasse

Norbert Keller präsentiert einen Bestand von Fr. 14379.95, der durch die Revisoren genehmigt wird.

Gehälter/ Mitgliederbeiträge bleiben.

Wahlen
Ankündigung für nächste GV einen Präsidenten zu suchen.

Ehrungen
Einsätze in den verschiedenen Ämtern werden verdankt und mit Präsenten gewürdigt.
Jahresprogramm 2013
. Singen in beiden Kirchen
. Singweekend OMR für
. Adventskonzert vom 1. Oder 22. Dez.
.GV für 2013 am 15. Jann 2014

Mit Karl- Heinz Rigger seit April 1998
Chorleiter Männerchor Heerbrugg

103. GV, Freitag 15. Januar 2015 für das Jahr 2014 in der Weinstube Balgach

Präsident Norbert Keller begrüsst den Dirigenten, Ehrenmitglieder und Sänger.
Es sind 16 Sänger anwesend und 9 entschuldigt, das absolute Mehr ist 9.
Austritte: Hansruedi Chapatte, Walter Schedler, Martin Dürr, Paul MC Elroy.
Protokoll von Hubert Schenker verfasst wird verdankt und genehmigt und der Jahesbericht erinnnert an die letztjährigen Aktivitäten.
Jahresrechnung wird von Eugen Baumberger vorgelegt, wird genehmigt und verdankt.
Gehälter und Mitgliederbeiträge bleiben alle gleich.
Die Summe in Kompetenz der Führung bleibt auch Fr. 1000.—
Wahlen

Es braucht keine Neuwahlen, aber einen neuen Vizepräsidenten, Meinrad Egger und einen neuen Berichterstatter, Ernst Ruppanner.
Jahresprogramm 2015
. Festwirtschaft am Maimarkt und Herbstmarkt
. 13. Juni Rheintalisches Sängerfest Rüthi
. Singen in beiden Kirchen und Altersheimen
. GV 15. Januar, Freitag 2016
Eine Liste für den Restaurantbesuch wird erstellt.
Ehrungen
Alle Amtsaufgaben werden verdankt und mit mindestens einer Flasche Wein verdankt.
Probenbesuch: Hans Breu, Stefan Litscher und Ernst Ruppanner.
Die Zukunft des Chores ist durch knappe bis zu wenig Mitglieder besorgnierregend!

104. GV, Freitag 15. Jan.2016 im Restaurant Zariello

Wiederum begrüsst Norbert alle Anwesenden zur Generalversammlung von 2015.
Anwesend: 17 Sänger, entschuldigt 4, absolutes Mehr beträgt 9.
Das Protokoll verfasst von Meinrad Egger wird verdankt und genehmigt.
Die Jahresberichte vom Präsidenten und Chorleiter werden verlesen und mit Applaus verdankt.
Jahresrechnung
Die Chorkasse präsentiert sich wieder etwas erholt mit Fr. 24081.25. Die Revisoren Peter Zürcher und Pius Schmucki verdanken dem Kassenführer Eugen Baumberger die saubere Arbeit.
Gehälter
Der Vizechorleiter erhält das gleiche Gehalt wie der Chorleiter, Fr. 150.--/ Probe.
Die Beiträge für die Mitglieder bleiben nochmals gleich.

Jahreprogramm 2016
. 28. Mai Gesangsfest in Oberbüren
. Singen in beiden Kirchen und Altersheimen
. 20. Jan ., Freitag 2017 GV
Ehrungen
Wieder wird die Arbeit aller im Vorstand arbeiteten verdankt und honoriert.
Präsenzhonorierung für: Hans Breu, Pius Schmucki und Ernst Ruppanner.
Auf Antrag von Karl-Heinz Rigger wird Michael Jagg aus Lustenau zum Vizedirigent gewählt.

105. GV, Freitag 20. Januar Restaurant Zariello

Ganz herzlich begrüsst Norbert Keller alle Anwesenden im besonderen neue Sänger: Alberto Rech, Stefan Rech (Sohn), Heinz Hugentobler und Marcus Veraguth.
Anwesend: 19 Sänger, entschuldigt 5, absol. Mehr ist 10.
Protokoll von Hubert Schenker wird bestens verdankt und genehmigt.
Jahresberichte werden ebenso verdankt und genehmigt.
Jahresrechnung ergibt Fr. 17475.41 und wird revisorsch genehmigt.
Gehälter und Mitgliederbeiträge werden belassen.
Wahlen
Trotz Wahljahr sind verdankenswerter Weise alle bereit weiterzumachen und werden mit Applaus bestätigt.
Jahresprogramm 2017

. 14. Jan., Freitag, Neujahrsbegrüssund im Engel, Au
. in beiden Kirchen und Altersheimen wird gesungen
. 8. Okt. Herbstmatinee am Bach
. 28. Okt. 100 Jahre Marktamt H`brugg, Festwirtschaft
. 20. Jan. Freitag 106. GV
Ehrungen
Wiederum eine Würdigung der Einsätze in den verschiedenen Chargen.
Präsenzanerkennung: Norbert Keller, Heribert Helff.
Dirigent Karl-Heinz wird einstimmig zum Ehrendirigenten erhoben.

106. GV Freitag 19. Jan 2018 im Le Dor

Norbert Keller begrüsst alle Anwesenden und kommt ohne Äderungsantrag zur Traktum 1.
Anwesend 17 Sänger, entschuldigt 6, absol. Mehr sind 9.
Das Protokoll wird genehmigt und ein Dank an Ernst Ruppanner wird ausgesprochen.
Jahresberichte
Die Herbstmatinee war herausragend und die Erhebung des Dirigenten Karl-Heinz zum Ehrenpräsidenten-im 20. Dirigentenjahr!
Jahresrechnung
Wird verschoben, da Eugen Baumberger krank ist. Präsident kennt aber den Kassenbestand von Fr. 19073.53.
Nochmals bleiben die Gehälter und Beiträge gleich.
Wahlen
Alberto Rech ersetzt Hans Breu.
Jahresprogramm 2018
. Kirchensingen, Altersheime Au, Balgach und OLMA-Singen
. 20. Jan. GV 2018

107. GV Freitag20. Jan. 2019 im LE Dor

Um 20.25 Uhr begrüsst Präsident Norbert Keller alle Anwesenden und im besonderen die neuen Sänger: Armin Bartl, Walter Schedler und Felix Kessler.
Es sind somit 20 Sänger, entschuldigt 8, absolutes Mehr 11.
Das Protokoll von Ernst Ruppanner verfasst wird verdankt und genehmigt.
Jahresberichte
Es werden die letztjährigen Anlässe erwähnt und Dirigent Karl-Heinz Rigger findet Chorliteratur für ein Jahr sei schwierig, besser sei es von Anlass zu Anlass zu planen.
Chorkasse
Eugen Baumberger gibt Auskunft über die Jahresrechnung und kommt zum Ergebnis von Fr. 19268.20. Die Revisoren Peter Zürcher und Pius Schmucki erteilen Annahme.
Gehälter
Chorleiter soll Fr. 170.--/ Probe erhalten – wird genehmigt.
Mitgliederbeiträge bleiben immer noch beim alten.
Keine Wahlen, alle bleiben in den Ämtern.
Jahresprogramm 2019
. Anlässe wie jedes Jahr
21.22. Juni Sängerreise ins Elsass wird vom Chor gewünscht, Meinrad Egger organisiert ein Programm.
Ehrungen
Dank an Amtsinhaber und Ehrungen der grössten Präsenzsänger.
Für Bruno Good, der am4. Juli 90 Jahre alt wird, soll ein Ständchen geplant werden.

Aufführung von Konzerten ab Jahr 2000

Herbstkonzert mit Musikverein Kantihalle November 2001
Herbstkonzert „Ticino“ Kantihalle 21.9. 2002
Konzert Am Bach ein Musikstrauss von der Renaissance bis zur Gegenwart 25.10.2003

Herbstkonzert „Schiff Ahoi“ Kantihalle 24.9. 2006
Konzert Am Bach Herbstkonzert 10.11. 2007
Kulturnacht Aula Kanti Halle 25.10-2008

Neujahrs Jubiläumsmatinee 100 Jahre Männerchor vom 01.01. 2012
Konzert in Augsburg 100 Jahre Friseurenchor Juni 2012
Herbstkonzert mit Musikverein 17./ 18. November 2012 ORM Am Bach
Matinee mit Friseurenchor Augsburg Evang. Kirche 25.5.14
Matinee Am Bach 8. Oktober 2017

Herbstserenade 20. Jahre Chorleiter Karl-Heinz 21.09.2019

Adventskonzerte:

Kath. Kirche Heerbrugg	2000
Kath. Kirche	2004
kath. Kirche	2006
Kath. Kirche	2008
Evang. Kirche mit Kinderchor	2011
Evang. Kirche mit Kinderchor	1. 12. 2013
Evang. Kirche mit Kinderchor	29.11.2015

Senioren Klausfeier in Au am 30.11. 2008
02.12. 2012 = Dirigent Michael 2016
3 Lieder Herbstmesse in Heerbrugg im Zelt
Begrüssung Neuzugezogene Gemeinde Au/Heerbrugg 07.11. 2010

Auftritte Pro Heerbrugg:
100 Jahrfeier Pro Heerbrugg Am Bach 2009
Hauptversammlungen jedes 2. Jahr bis 2018

Einkaufszentrum Am Markt Heerbrugg unsere Auftritte:

5 Jahre Jubiläum Am Markt 2013 28.9.2013
Tag der offenen Tür 3. Adventsonntag
2 Auftritte mit Adventsliedern Dezember 2016

Eröffnung der neuen Weihnachtsbeleuchtung
2 Auftritte mit Weihnachts/Adventsliedern November 2018

108. GV Freitag 17. Jan 2020 im Forum Widnau

Na von Präsident Norbert Keller um 20.50 eröffnet werden. Nach der Begrüssung wurde die Anwesenheit von 18 Sängern, entschuldigt 6, absolutes Mehr 10. Das über 90jährige Ehrenmitglied Bruno Good war auch anwesend!
Das Protokoll für das Jahr 2019, verfasst von ERsnt Ruppanner, wurde verdankt und genehmigt.

Im Jahresprogramm erwähnte der Präsident, dass es ein volles Programm war mit vielen Erlebnissen für jeden.
Der Dirigent Karl-Hein Rigger bedannkt sich bei allen für deren Einsatz und Präsenz in den Proben und den Aufführungen.
Jahresrechnung
Wird wegen Krankheit von Eugen Baumberger verschoben, damit auch der Revisorenbericht.
Vorschlag nächste Probe im Singsaal.
Wahlen
Rücktritte von Hans Breu, (Rechnungsprüfer) Ernst Ruppanner (Aktuar) und Meinrad Egger (Vize). Ihnen wird ihre Arbeit herzlich verdankt.
Neu: Vize Heinz Hugentobler, Ersatz-Revisor Armin Bartl , Aktuar Felix Kessler und für die Homepage Alberto Rech.

Jahresprogramm 2020
. Maimarkt
. Altersheimsingen
. Kirchensingen
Ehrungen
Wiederum wird die Betreuung der Ehrenämter verdankt und mit Rebensaft belohnt!
Probenbesuche: Pius Schmucki, Stefan Litscher, Herbert Helff und Leo Sieber.
Die Sitzung konnte schon um 2245 Uhr geschlossen werden.
Nachtrag: Jahresrechnung – am Mittwoch 22. Jan. um 21.15 Uhr legte Eugen Baumberger den Kassenbericht vor mit einer positiven Bilanz von über Fr. 7700.--. Die Revisoren bestätigten die und somit war die Jahresrechnung auch am Trockenen.

Pandemie ab Februar, Covid 19. Proben mussten eingestellt werden, Anlässe abgesagt. Zum Glück gab es nur eine Ansteckungen im Chor, sontst sind alle bis Ende 2020 gesund geblieben. (Auch der Betroffene ist wieder auf den Beinen.) Zwischenzeitlich waren Proben möglich, ab August aber nur noch „Lockdown“, d.h. möglichst keine Kontakte mehr – schwierig.

2020 Jahre

Norbert Keller richtete statt der Proben einen Video-Treffpunkt am Computer ein, der regelmässig am Mittwochabend ab 20 Uhr genutzt wurde.

Über Mail und brieflich wurde der Rücktritt von Pius Schmucki ermöglicht und mit Marcus Veraguth ein Ersatz in den Vorstand gefunden und auch gewählt.

Anfangs Januar erhielt jeder Sänger ein Gusto-Päckchen mit Neuhjahrswünschen.

männerchor
heeb-kugg